

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchst und Schönberg

**JUWELIER**  
**FEHN**  
Uhrmacher  
Goldschmiede &  
Edelmetallverwertung  
Friedrich-Ebert-Str. 14  
61476 Kronberg  
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Mittwoch, 30. April 2025

Kalenderwoche 18

## „Die Rasselböck“ sind immer noch Kult – auf kleiner Bühne werden Alltagsposen erzählt



Erinnerungen an den „Nassauer Hof“, den Treffpunkt in Oberhöchst. Lange war er das Domizil für die Kneipenfastnacht der Rasselböck.

Foto: privat

**Kronberg (hmz)** – Wie bei den meisten Vereinen fing es auch bei den „Rasselböcken“ klein und überschaubar an. Inzwischen wirken sie jedoch weit in die Region hinein und werden für Auftritte angefragt. Ihre kleine Bühne ist auch bei den namhaften Närrinnen und Narren begehrt. Das wiederum hängt mit Martina Hölzle-Endres zusammen, die den Verein durch ihre professionellen Auftritte bei der Meenzer Fastnacht von Anfang an im HR-Fernsehen bei verschiedenen Veranstaltungen wie der „Weiberfassenacht“, der Inthronisation des Frankfurter Prinzenpaares und „Hessen lacht zur Fassenacht“ sowie bei vielen auswärtigen Vereinen bis nach Mainz, Ludwigshafen und Mannheim bekannt gemacht hat. Sie ist mit zahllosen Auftritten in ihrer über 50-jährigen Bühnenkarriere ein Urstein der Fastnacht.

### Fastnacht light

Um sich von den großen Vereinen ein Stück weit abzugrenzen, halten die Rasselböck ihre „Fastnacht light“ hoch. Hier kann, darf und soll jeder mitmachen. Es gibt keine Künstler-Castings, keine gestalterischen Beschränkungen, keine Zensur und erst recht keine Gage. Jetzt feiern „Die Rasselböck“ ihr 25-jähriges Bestehen und nach wie vor treten sie mit ihrem Bühnenprogramm für die Dialekt- und Brauchtumpflege ein. Von Anfang an gehörten Kurzstücke zu ihrem Repertoire, die meistens aus der Feder fremder Autoren. „Ich schreibe die Dialoge dann passend auf die handelnden Personen um und greife dabei auch die aktuellen Themen auf“, so Martina Hölzle-Endres.

Auch wenn sie damit jahrelange Erfahrung habe, Improvisationstalent und Einfallsreichtum seien immer gefragt. Auch darin ist sie geübt, nämlich passende Stichworte bei Texthängern zu liefern und hin und wieder mitten im Spiel einen Geistesblitz haben zu müssen. Sie erinnert sich, als sie mit Hildegard Jäger eine Sauna-Szene spielen sollte und der Regen von oben tropfte. „Ich wischte mir die Stirn ab und meinte: Die Sauna ist aber heute heiß.“ Von den Talenten der Akteure kann sich das Publikum beim Jubiläumsabend am 28. Juni um 19 Uhr auf dem Gelände der Cronberger Schützengesellschaft wieder

überzeugen. Gefeierte wurden sie für ihre „Kneipenfastnacht“, die jahrelang im ehemaligen „Nassauer Hof“ stattfand. Martina Hölzle-Endres, Michael Endres, Hildegard Jäger und Otto Sehr erinnern sich: „Wir waren von der Schließung der ortsprägenden Apfelweinwirtschaft natürlich betroffen. Unsere Frage: Wohin mit unserer berühmt-berühmten Kneipenfastnacht am Rosenmontag?“ 13 Jahre lang bot das einzigartige Ambiente „beim Sachs“ die idealen Rahmenbedingungen für die vereinseigene Maxime, dem Publikum die ursprüngliche Fastnacht näher zu bringen – die „Ebbelwoi-Sauna am Rosenmontag“ war Kult.

Die Rasselböckhatten Glück. Die Cronberger Schützengesellschaft von 1398, ebenso auf Traditionen bedacht, bot dem Verein spontan Schützenhilfe an und seitdem finden die Veranstaltung im Schützenhaus, Oberer Lindenstruthweg, statt.

Wenn die Aktiven zusammensitzen, werden natürlich Anekdoten erzählt. Es ging um die Idee für einen neuen Sketch: Ein Ehepaar kommt mit einem seinerzeit neu aufgestellten Bankautomaten nicht zurecht und gerät sich aufgrund fehlender Kenntnisse der Handhabung in die Haare. Die Wartenden in der Schlange verlieren die Geduld. Dieser Geldautomat sollte nun für die Aufführung authentisch nachgebaut werden – nur wie? Also wurde ein Foto in der Bankfiliale gemacht – zwei Stunden später stand die Polizei vor der Tür.

### Selbstläufer

In den letzten 25 Jahren waren es nicht nur die geselligen Stunden wie die Grillabende und die Weihnachtsfeiern, die die Aktiven zusammenschweißten, es gab auch Einschränkungen, wobei die größte der coronabedingte Lockdown war. Während dieser Zeit wurde viel telefoniert – und daraus entwickelten sie im Jahr 2022 das „Telefon-Gebabbel“, aufgeführt im Garten der Schützengesellschaft. Ein Jahr später ging es mit „Gesucht un Gefunne“ weiter und das 625-jährige Jubiläum der Cronberger Schützengesellschaft wurde mit zwei Sketchen begleitet. Eine feste Institution ist der Verein beim Oberhöchstädter Sommer und im vergangenen Jahr trafen sich die Freundinnen und Freunde der Kurzweiligkeit

beim Mundart-Abend „Uff en Schoppe“ im Obsthof Krieger.

Die Rasselböck „sind schon lange ein Selbstläufer und sobald wir eine Idee formuliert haben, sind die Veranstaltungen schon ausverkauft“, erzählt Michael Endres. Zweimal im Jahr führen sie eigene Stücke auf, dazu kommen Gastauftritte in der Region. „Das Interesse ist groß, aber unsere Ressourcen nur begrenzt, denn alles muss auswendig gelernt und geprobt werden.“

Gerade Männer würden immer kleinere Rollen nachfragen, wenn es dann aber um die Lernerei gehe, erfolge der Rückzieher. 18 Aktive füllen derzeit abwechselnd mit ihren Auftritten die Bühne, der Verein zählt weitere 22 passive Mitglieder.

„Theater spielen fördert das Selbstbewusstsein“, meint Otto Sehr. Wer in der Lage sei, sich auf der Bühne in eine andere Person hinein zu versetzen, könne auch im Alltag neue Situationen besser bewältigen und menschliche Reaktionen besser verstehen. Die Bühne ist eben doch eine andere Welt.

**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**  
Inh. Claudia & Leo Peselmann

**4. Mai 2025**  
10.00 bis 17.00 Uhr

**HOCHHIMMEL**

Familie Peselmann  
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
www.baumschule-peselmann.de

Seit über 10 Jahren für Sie da!

- intensive Gehöranalyse
- individuelle Beratung
- qualifizierte Nachsorge

**HÖRAKUSTIK LOMBARDI**  
Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg  
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

**FiSch! Schwimmverein**  
Neu gegründet!

Schwimmkurse Freibad Kronberg  
Bronze-, Silber-, Goldkurse

info@fisch.team | www.fisch.team  
0176 -84260228

**VOLVO**

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.  
Entdecken Sie innovative Sicherheitssysteme seriennüchtern.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
www.volvofrankfurt.de

**MAUK GARTENWELT**

Mediterrane Gartenträume

Oliven-Stamm  
Olea europaea,  
30 cm, 90 – 100 cm  
hoch, Stück  
79,99  
69,99

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr  
Sa.: 9 – 18 Uhr  
So.: 11 – 16 Uhr\*  
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. \*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

**Henel & Bursch**  
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißenstraße 11  
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
www.kunsthandel-bursch.de

# Berliner Platz wird wieder zum Treffpunkt für Radsport-Fans und der Countdown läuft bereits

**Kronberg (kb)** – Der Countdown für das Radsport-Ereignis des Jahres in Rhein-Main läuft. Am Donnerstag, 1. Mai, rollt der Klassiker „Eschborn-Frankfurt“ bereits zum 64. Mal durch die Region. Gefeierte wird das in Kronberg im Taunus mit einem großen Streckenfest auf dem Berliner Platz. Dort kann man nicht nur die Übertragung des Rennens auf einer großen Video-Wand verfolgen, sondern auch live dabei sein, wenn die Profis an diesem Tag gleich zwei Mal durch die Burgstadt fahren. Was die Fans begeistert, verlangt von anderen Verkehrsteilnehmern Geduld. Denn am 1. Mai hat einmal mehr der Radsport Vorfahrt.

Während die meisten Bundesbürger den „Tag der Arbeit“ damit versüßt bekommen, dass sie am 1. Mai gerade nicht arbeiten müssen, wartet auf mehr als 100 Profi-Radsportler in und um Frankfurt ein kräftezehrendes Kontrastprogramm. Das hat schließlich Tradition am 1. Mai in Rhein-Main und ganz besonders im Taunus, wo auch in diesem Jahr beim Radklassiker „Eschborn-Frankfurt“ die größten Herausforderungen auf Wadenpaare und Lungenflügel lauern.

Allein drei Mal müssen die 18 gemeldeten Teams des Elite-Feldes an diesem Tag den „Mammolshainer Berg“ mit seiner Steigung von bis zu 23 Prozent hinauf. Dazu kommt der Feldberg, der zwei Mal zu überwinden ist. Das geht an die Substanz. Entsprechend froh dürften die Radsportler sein, dass sie an diesem Tag auch zwei Mal durch Kronberg im Taunus rollen dürfen. Nicht nur, weil es dort fast durchgängig bergab geht, sondern auch ob der stimmungsvollen Kulisse am Streckenrand.

Vor allem der Berliner Platz im Herzen von Kronberg zieht alljährlich hunderte großer und kleiner Radsport-Begeisterte an. Aus gutem Grund. Denn hier können sie am Tag der Arbeit das komplette Rennen auf einer großen LED-Video-Wand ganz entspannt verfolgen und im nächsten Moment live dabei sein, wenn Ausreißer und Peloton die Frankfurter Straße hinunter rauschen.

„Unser Streckenfest hat längst seinen festen Platz im Kronberger Veranstaltungskalender. Viele Menschen aus der Stadt, aber auch eine zunehmende Zahl an Gästen von auswärts



Auf dem Berliner Platz können Besucher am 1. Mai das komplette Rennen auf einer großen LED-Video-Wand ganz entspannt verfolgen und im nächsten Moment live dabei sein, wenn Ausreißer und Peloton die Frankfurter Straße hinunter rauschen. **Foto: Stadt Kronberg**

fahrt. Rund 10.000 passionierte Freizeitsportler haben sich zur einmal mehr ausbuchten ADAC-Velo-Tour angemeldet, und auch die meisten von denen wollen es wirklich wissen. Auf der „Taunus-Classic-Route“ folgen sie derselben Streckenführung, die später auch die Profis nehmen. Allerdings müssen sie den Mammolshainer Berg und den Feldberg „nur“ einmal bezwingen. Gleiches gilt für die Durchfahrt durch Kronberg. Da bei den Amateuren deutlichere Unterschiede in Sachen Tempo zu erwarten sind, wird das Rennen in mehreren Startgruppen angegangen, was zu einer größeren Spanne bei den Durchfahrtszeiten führen wird. In Kronberg werden die Teilnehmer der Velo-Tour um 11.13 Uhr und um 13.30 Uhr erwartet.

## Sperrungen und Schleusen

Um den Aktiven und den Fans einen sicheren wie begeisternden Tag im Zeichen des Rad-

Falkensteiner Stock und Königsteiner Kreisel gesperrten B455 installiert. Sie öffnet voraussichtlich von 13.40 bis 14.10 Uhr und von 14.35 bis 16.05 Uhr, um den Besuchern des Opel-Zoos in Richtung Oberursel die An- und Abfahrt über die B455 zu ermöglichen. Darauf weist der Zoo hin. Mit Blick auf das Radrennen öffnet der Tierpark am 1. Mai bereits um 8.30 Uhr. Bis 10.40 Uhr sowie von 16.30 Uhr an sollten Besucher den Zoo aus allen Richtungen ohne Einschränkungen anfahren können. In dem dazwischen liegenden Zeitraum ist die Zu- und Abfahrt zum Opel-Zoo nur in den genannten Schleusenzeiten möglich.

Will heißen: Zwischen 10.40 und 13.40 Uhr, zwischen 14.10 und 14.35 Uhr sowie zwischen 16.05 und 16.30 Uhr ist keinerlei An- oder Abfahrt möglich. Die Zufahrten zum Waldparkplatz sind am 1. Mai gesperrt. Er kann an diesem Tag nur über die Zooparkplätze am Haupteingang angefahren werden.

Während der Zoo und die Kronberger Stadtmitte am 1. Mai über eine längere Zeit von Sperrungen und Einschränkungen des fließenden Verkehrs betroffen sein werden, ist Oberhöchststadt nur am Vormittag und auch nur am Ortsrand tangiert.

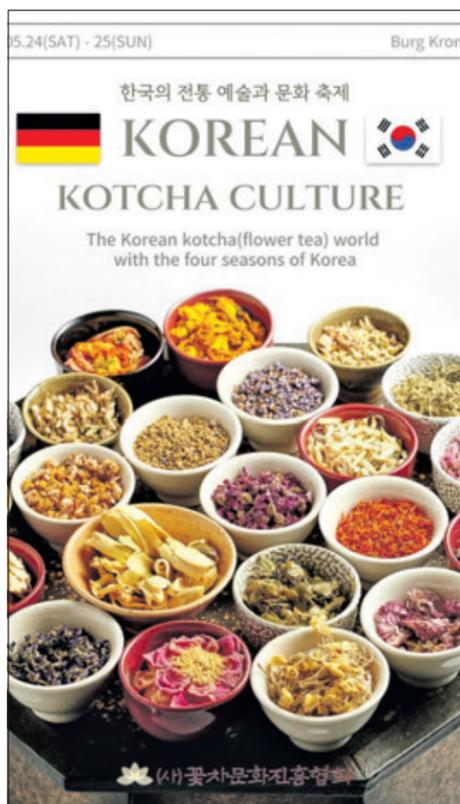
Von voraussichtlich 8.56 bis circa 11.33 Uhr bleiben die Landesstraße 3015 in Richtung Oberursel sowie Gelber Weg, Steinbacher Straße und Kronberger Straße gesperrt, da in dieser Zeit dort die Amateure unterwegs sind, die sich für die kürzere Skyline-Tour entschieden haben.

Allen, die am 1. Mai nach Kronberg hinein oder auch aus der Burgstadt hinaus wollen, empfiehlt die Stadt, die Sperr- und Schleusenzeiten im Blick zu behalten oder auf die Dienste der S4 zu setzen. Wer auf die Dienste seines Autos an diesem Tag angewiesen ist und Kronberg verlassen will, ist gut beraten, seinen fahrbaren Untersatz außerhalb der von der Sperrung betroffenen Bereiche bereitzustellen. Weitere Informationen finden Interessierte online unter [www.eschborn-frankfurt.de/de/home](http://www.eschborn-frankfurt.de/de/home).

Hinweis: Wie in den Vorjahren wird die Video-Wand auf dem Berliner Platz am Abend des 30. April für einen ganz besonderen, noch dazu kostenfreien Open-Air-Kino-Abend genutzt. In Kooperation mit den „Kronberger Lichtspielen“ wird von 18.30 Uhr an die deutsche Produktion „Wochenendrebellen“ mit Florian David Fitz und Cecilio Andresen in den Hauptrollen gezeigt. Erzählt wird in dieser Tragikomödie die Geschichte des zehnjährigen Jason und seines Vaters Mirco. Gemeinsam suchen sie für den autistischen Jungen den perfekten Fußballverein, dem sich Jason aus voller Überzeugung als Fan anschließen kann.

Das Kronberger Stadtmarketing stellt wieder eine große Zahl an bequemen Liegestühlen zur Verfügung. Eigene Sitzgelegenheiten können ebenfalls genutzt werden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Bei ungünstiger Witterung (Dauerregen) muss das Open-Air-Kino leider entfallen. Interessierte sind gebeten, in dem Fall aktuelle Informationen auf der Facebook- und Instagram-Seite des Stadtmarketings Kronberg sowie der Kronberger Lichtspiele im Blick zu behalten.

## Korea-Festival lädt zur Begegnung mit einer faszinierenden Kultur ein



**Kronberg (hmz)** – Ein Wochenende lang steht die Burg Kronberg ganz im Zeichen eines Korea-Festivals, das zum ersten Mal stattfindet. Am 24. und 25. Mai dürften die typischen Fahnen über dem Gelände wehen, ein Willkommensgruß und die Einladung zur Begegnung mit einer faszinierenden Kultur. Die weiße Grundfarbe der südkoreanischen Flagge signalisiert Reinheit und Friedfertigkeit. Das zentrale Motiv ist das rot-blaue „Eum-und-Yang“-Symbol Taijitu, die koreanische Variante des Yin und Yang. Jedes Element auf der Fahne hat eine spezifische Bedeutung und

erzählt eine Geschichte über das Land und seine Menschen. Mit dieser epischen Symbolik öffnet sich bereits eine Tür zu Traditionen und zum lebendigen und kulturellen Erbe Koreas. Musik, Kunst, Literatur, Tanz, Kleidung und Küche – eine reizvolle Kombination aus Tradition und Moderne. Das spiegelt sich auch in dem vielfältigen Programm wider, das zwei Tage lang Besucherinnen und Besucher die religiöse und konfuzianische Philosophie der Gäste nachspüren lässt.

Die Eröffnung des Festivals ist am Samstag, 24. Mai, um 13 Uhr. Neben Bürgermeister Christoph König werden Kyungsook Koh, der koreanische Generalkonsul, Norbert Altenkamp, (MdB), Sebastian Sommer (MdB) und Dr. Frank Ausbüttel, Kreisbeigeordneter, erwartet. Nach den Begrüßungsworten gehört die Bühne den Akteuren. Im Terracottasaal wird koreanisches Teegebäck gereicht, Damyang Kotcha (Blumentee) getrunken, ein Kalligraphie-Workshop eröffnet und es werden Bilder im Stil der Minhwa-Malerei sowie Hanji-Kunstwerke zu sehen sein.

### Aus dem Atelier von Solne Kim

Solne Kim, die in Kronberg ein kleines Atelier hat, wird ihre Bilder im Rheinberger Saal ausstellen. Es ist ihre ganz eigene koreanische Bilderwelt voller Symbolik und Motive, die vor Farbe, Expression und Fantastik überquellen. War das Auge bislang an den einzigartigen Charakter der koreanischen Kunst mit ihrer unaufdringlichen Schlichtheit und Spontanität gewöhnt, verbunden mit einem Gefühl der Harmonie mit der Natur, sieht es sich jetzt einer Farbenpracht gegenüber. Es ist die Minhwa-Malerei, was wörtlich „Bilder des Volkes“ heißt und die konkret als „Volksmalerei“ bezeichnet wird. Der Kreativität bei den Kreationen von Minhwa sind keine Grenzen gesetzt. Ihr traditioneller Stil ist überwiegend durch einfache Umriss, flache Strukturen und auffällige Farben gekennzeichnet. Die Tradition wird in der Moderne bewahrt.

Durch die Werke soll ein optimistischer Eindruck der Umwelt und des menschlichen Lebens vermittelt werden sowie eine Welt ohne Leid und Trauer. Solne Kim greift in ihren Bildern diese koreanische Tradition auf, aber da ist eben auch immer der Schritt über diese und diesen Kulturkreis hinaus erkennbar, gerade so, dass sich das Beste aus zwei Welten wiederfindet.

### Erinnerungen an eine ferne Reise

Prof. Dr. Lee Jae-Won reist anlässlich des Festivals aus Korea an und wird seine Bilder mit dem Titel „Erinnerungen an eine ferne Reise“ zeigen, die vom 23. Mai bis 8. Juni auf der Burg Kronberg zu sehen sein werden. Auf der Bühne geht es weiter mit Honbuldam, daran schließt sich die Teezeremonie – Eunju Lee – an, es folgen Arirang Tanz – Honbuldam, K-POP Tanz – Victory Kpop, Taekwondo – K-Meditation und ein Jegichagi Turnier. Koreanische Speisen und Getränke werden im Burg-Innenhof gereicht und der Burgverein ergänzt die Kulinarik mit Kaffee und Kuchen.

„Dieses Festival haben wir sehr lange mit unseren Kooperationspartnern vorbereitet“, erzählt Brigitte Bremer, die als Vorstandsmitglied des Burgvereins im Vorfeld die Gespräche geführt und schließlich zusammen mit dem Arbeitskreis Veranstaltung den gesamten Ablauf koordiniert und organisiert hat. „Ich habe eine große Affinität zur Lebensweise und Kultur in den asiatischen Ländern, die sich durch meine berufliche Tätigkeit noch verstärkt hat.“ Als Finanzexpertin einer Privatbank knüpfte sie über Jahre hinweg Kontakte, zuletzt zu einer koreanischen Delegation. „Die Idee für ein solches Festival habe ich schon sehr lange und freue mich, sie nun endlich verwirklichen zu können.“ Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen interkulturellen Austausch mit zahlreichen überraschenden Momenten und Eindrücken freuen.



**Burg Kronberg**

**KOREA-FESTIVAL**  
**24.+25. MAI 2025**  
Samstag, 13:00–18:00 Uhr  
Sonntag, 11:00–18:00 Uhr

**Apotheken-**

*Dienst*

### Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 01.05. **Kur Apotheke**  
Alleestraße 1, Bad Soden  
Telefon: 06196 23605
- Fr., 02.05. **Burg Apotheke**  
Frankfurter Straße 7, Königstein,  
Telefon: 06174 9929500
- Sa., 03.05. **Kur Apotheke**  
Frankfurter Straße 15, Kronberg  
Telefon: 06173 940980
- So., 04.05. **Marien Apotheke**  
Hauptstraße 11-13, Königstein  
Telefon: 06174 21597
- Mo., 05.05. **Park Apotheke**  
Hainstraße 2, Kronberg  
Telefon: 06173 79021
- Di., 06.05. **Taunus Apotheke**  
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach  
Telefon: 06196 86070
- Mi., 07.05. **Hornauer Apotheke**  
Hornauer Straße 85, Kelkheim  
Telefon: 06195 61065

## Street Art am Spielfeldrand



Mit ganz viel Spaß, Kreativität und Farbe verwandelten die Nachwuchs-Sprayer die Banden der Rollschuhbahn in kleine Kunstwerke. Foto: Stadt Kronberg

**Kronberg (kb)** – Jugendliche sprühen kleine Kunstwerke an die Banden der Rollschuhbahn. Bunte Farben, kreative Ideen und jede Menge Spaß – der von der städtischen Jugendpflege in den Osterferien angebotene Graffiti-Workshop war ein voller Erfolg! Zahlreiche Jugendliche nahmen das Angebot begeistert an und verwandelten die zuvor wenig anscheinlichen und mit Schmierereien überzogenen Banden der Oberhöchstädter Rollschuhbahn in kleine Kunstwerke.

Unter professioneller Anleitung konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Erfahrungen im Umgang mit der Spraydose sammeln oder vorhandene Kenntnisse vertiefen. Die Nachwuchs-Sprayer durften eigene Moti-

ve entwerfen und sich kreativ austoben. Dabei gab es für die Teilnehmer nicht nur Tipps vom Profi zu Technik und Gestaltung, sondern auch wichtige Anleitungen dazu, wie man mit öffentlichen Flächen respektvoll umgeht und was legale Street Art ausmacht.

„Es ist toll zu sehen, wie engagiert und talentiert die Jugendlichen sind. Solche Projekte fördern nicht nur die Kreativität, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl“, freute sich Dominik Eppler, Teamleiter der mobilen Jugendpflege der Stadt Kronberg, mit seinen Kollegen über die rundum gelungene Aktion. Wer sich selbst ein Bild von den Bildern machen möchte, kann das gerne tun. Die Rollschuhbahn ist öffentlich zugänglich.

## Leserbrief

Baufeld V

Unser Leser Klaus Kischlat, Kronberg, schreibt uns zur Vorstellung der Ergebnisse des Planungswettbewerbs für das Baufeld V: Mit großem Interesse bin ich der Einladung von Aktives Kronberg gefolgt, an einer fachlich begleiteten Vorstellung der Ergebnisse des von der Stadt Kronberg ausgeschriebenen Planungswettbewerbs für das Baufeld V teilzunehmen. Das Interesse haben etwa 30 weitere Besucher mit mir geteilt, die ebenfalls den Ausführungen der beiden Fachleute aus Lehre und Praxis aufmerksam folgten. Die Arbeiten der 18 am Wettbewerb beteiligten Büros werden übersichtlich präsentiert, so dass sie vom Laien vergleichend betrachtet werden können. Das tiefere Verständnis stellte sich jedoch insbesondere durch die Erläuterungen ein.

Die Architekturvermittlung der beiden von Aktives Kronberg eingeladenen Moderatoren, Frau Professor Dr.-Ing. Natalie Heger für Architektur und Bauingenieurwesen der Frankfurt University of Applied Sciences und Herrn Dipl.-Ing. Architekt Thorsten Rügenhagen, Architekt im Baugewerbe, Passivhausplaner und DGNB Consultant (DGNB=Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) konzentrierte sich an diesem Abend auf die drei prämierten Wettbewerbsarbeiten.

An diesen Arbeiten wurde die besondere Situation des Baufeld V mit seinen Gegebenheiten und Herausforderungen im Allgemeinen und im Besonderen eingehend hervorgehoben und damit verdeutlicht, wie wichtig den Verantwortlichen der Stadt Kronberg die Berücksichtigung und Einhaltung aller heute gültigen Anforderungen an das geplante Bauprojekt sind. Hier aufzählend zu nennen sind: Städtebau, Umweltschutz, Klimaneutralität, Nachhaltigkeit, ggf. Rückbaueignung des Parkhauses, maßstabsgerechte Einbindung in die bestehende Bebauung der Nachbarschaft, Verkehrsführung für Fußgänger, Radfahrer und Service, die Parksituation, Qualität von Architektur und öffentlichen wie privaten Grünflächen.

Auch soziale Aspekte sollten im Entwurf berücksichtigt werden, dazu gehören Gemeinschaftseinrichtungen, die Durchmischung un-

terschiedlicher Einkommensgruppen und Altersstufen, Wohnraumangebote für Familien wie für Singles sowie ein hoher Anspruch an Privatsphäre und Wohnqualität bei bezahlbaren Mieten.

Die Tatsache, dass das Vorhaben Baufeld V nach nun mehr als zwölf Jahren seit der öffentlichen Vorstellung des Baurahmenplans durch Herrn Odszuck im Lokschruppen nun in eine weiterführende Phase gekommen ist, hat mich sehr gefreut, zumal die drei Preisträgerarbeiten in ihrer Gesamtheit ein sehr zielführendes Ergebnis ausweisen.

Als Innenarchitekt habe ich jedoch trotz des positiven Gesamtergebnisses den Eindruck, dass das Gros der Arbeiten in erster Linie ein gutes architektonisches Konzept mit Schwerpunkt Städtebau zum Ziel hat. Die Gestaltung der Wohnräume, also der Lebensräume für die Nutzer, kommen mir dabei leider deutlich zu kurz. Die Wohneinheiten sind aus bekannten Gründen sehr komprimiert und sind so tatsächlich eine wahre Herausforderung für jeden Planer. Dies sollte in der weiteren Bearbeitung aber als Ansporn betrachtet werden. Mit der Einhaltung der Anforderungen hinsichtlich der Anzahl unterschiedlicher Wohneinheiten in vorgegebenen Größen wird die geforderte Qualität des Bauvorhabens meiner Meinung nach noch nicht erreicht. Zur geforderten Qualität gehören gut gestaltete und intelligente Grundrisse, die eine optimale und funktionale Möblierung zulassen und Räume so bewohnbar machen, dass die Bewohner lange darin zurechtkommen und sich auch wohlfühlen.

Ich hoffe, dass das weitere Prozedere eine Überarbeitung eines oder mehrerer Entwürfe vorsieht. In dieser Phase sollte ein besonderes Augenmerk auf die Gestaltung der Wohneinheiten gelegt werden, um die geforderte Qualität aller Belange für das Projekt gewährleisten zu können. An Aktives Kronberg mein Dank für die Initiative, die Veranstaltung zu organisieren. Ich hatte den Eindruck, dass auch anderen Besuchern durch die Vorstellung des Projektes von Fachleuten Verständnis für die Hintergründe der Arbeitsergebnisse vermittelt werden konnte.

## Mitmachmärchen auf der Burg

**Kronberg (kb)** – „Schneewittchen“, eines der bekanntesten Grimm-Märchen überhaupt und bereits zum zweiten Mal von Walt Disney verfilmt, eröffnet in dieser Saison die Reihe der beliebten Mitmachmärchen auf der Burg Kronberg. Wieder lädt die erfahrene Pädagogin Inge Freise Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren zum Mitspielen ein.

„Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“ wird die Königin, die eitle Stiefmutter der schönen Prinzessin, ihren Zauberspiegel befragen. Und wenn der ihr dann antwortet „Frau Königin, Ihr seid die

Schönste hier, aber Schneewittchen über den sieben Bergen, bei den sieben Zwergen ist noch tausendmal schöner als Ihr“ wird die kleine Prinzessin aus Angst vor dem Neid ihrer Stiefmutter fliehen. Bei den Zwergen glaubt sie sich in Sicherheit, aber die Königin findet sie auch dort. Bis Schneewittchen am Ende doch noch ihren Prinzen bekommt, gibt es viele schöne Rollen mit Tanzen und Singen für die kleinen Mitspieler. Treffpunkt ist am Großen Tor um 10.45 Uhr und um 11 Uhr geht's los. Anmeldung erforderlich über: kinder@burgkronberg.de

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

### Kronberger Bote

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso  
06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege  
Tel. 06171/69 41 54 3  
www.oberurselerforstdienstleistungen.de

### PROSTATAKREBS – SCHONEND UND SICHER BEHANDELN MITTELS IRE-NANOKNIFE / FOKALE THERAPIEN

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich umfassend kompetent erstinformieren. Ich bin persönlich, telefonisch, per Mail sowie WhatsApp jederzeit für Sie da – ich freue mich sehr auf Sie!

BERATUNGSBÜRO RHEIN-MAIN  
CMHK GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN  
Kooperationspartner der Vitus Privatklinik GmbH Offenbach  
CLAUDIA MELANIE HAHN-KLIMROTH  
65719 HOFHEIM AM TAUNUS  
info@cmhk-gesundheitsdienstleistungen.de  
info@premiumbetreuung.com · 0151-706 55 048

Es handelt sich um ein Angebot für privat Versicherte sowie Selbstzahler.

## SAISONSTART

...es ist soweit



Wann **10. MAI 2025** ab 12Uhr

Wo **Neises Classic Cars**

Zum Kirchborn 18 | 61267 Neu Anspach

neises-classic-cars.de



KÄRCHER

FAMILIENWASCHTAG  
10.05.2025

### LUST AUF EINE GRATISWÄSCHE?

Am 10.05.2025 in Ihrem Clean Park

- » Kostenlose SB-Autowäsche
- » Buntes Kinderprogramm
- » Essen und Trinken
- » Von 10 - 16 Uhr

KÄRCHER CLEAN PARK OBERURSEL  
Langwiesenweg 1a  
61440 Oberursel

# Photovoltaik + Wärmepumpe = rechnet sich

Denn vernetzt spart es sich leichter!

Bis zu  
**5.000 €**  
Maimarkt-Rabatt\* sichern!

Jetzt  
Beratungs-  
termin  
vereinbaren

Schnell sein lohnt sich:  
Noch bis zum 31.05 können Sie unsere Rabatte auf vernetzte Energielösungen nutzen unter [mvv.de/maimarkt-rabatt](http://mvv.de/maimarkt-rabatt) oder telefonisch unter 06196 785 99 03

\* Während unseres Aktionszeitraums bekommen Sie bis zu 2.000,- € Aktionsrabatt auf den Brutto-Kaufpreis bei Kauf und Installation unserer Photovoltaik-Produkte (PV-Modul, Hybridwechselrichter, Ladestation und MVV Energiemanager). Bei Kauf und Installation unserer Wärme-Produkte während des Aktionszeitraums (Pelletheizung, Wärmepumpe, Brauchwasserwärmepumpe) erhalten Sie auf den Brutto-Kaufpreis bis zu 3.000,- € Aktionsrabatt. Der in der Überschrift benannte Rabatt i.H.v. bis zu 5000,- € setzt sich aus der möglichen Kombination des Rabattes auf unsere Photovoltaik-Produkte i.H.v. bis zu 2000,- € sowie des Rabattes auf unsere Wärme-Produkte i.H.v. bis zu 3000,- € zusammen. Die detaillierte Aufstellung der Ersparnisberechnung finden Sie hier: [mvv.de/maimarkt-rabatte](http://mvv.de/maimarkt-rabatte). Der Aktionszeitraum läuft vom 01.04.2025 bis zum 31.05.2025. Ihre Auftragserteilung muss innerhalb des Aktionszeitraums auf dem Maimarkt am MVV-Stand (Halle 35) oder per E-Mail an [neue-energie@mvv.de](mailto:neue-energie@mvv.de) bei MVV eingehen, um den Aktionsrabatt zu erhalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



alles Geschmacks-sache! Das gilt für Vieles im Leben, bei dessen Wahrnehmung unsere Sinne eine gewichtige Rolle spielen. Ein gutes Beispiel dafür ist sicher der „Rote Regent“ aus unserem Rathausgarten. Mir schmeckt er, anderen ist er vielleicht etwas zu herb. Da sind die Geschmäcker eben ganz verschieden. Und darüber sollte man bekanntlich nicht streiten, sondern lieber gemeinsam beim Weinbergfest am 4. Mai darauf anstoßen.

Was die optische Anmutung unseres neuen Corporate Designs angeht, so „isst“ das Auge natürlich auch hier mit. Allerdings darf ich Ihnen versichern, dass die Klärung von Geschmacksfragen bei der Suche nach einem neuen Erscheinungsbild nicht im Vordergrund stand. Es ging und geht hier um sehr viel mehr als um ein Aufhübschen. Das Ziel war die erforderliche Anpassung an sich spürbar verändernde Rahmenbedingungen.

Unser bisheriges Corporate Design hat uns über viele Jahre gute Dienste geleistet. Zuletzt jedoch haben wir zunehmend gemerkt, dass es doch an seine Grenzen stieß - ganz besonders wenn es um heute zentrale Aspekte wie die digitale Nutzbarkeit oder auch die Barrierefreiheit ging. Da erwarten wir uns von dem neuen Erscheinungsbild sehr viel mehr Klarheit und Verständlichkeit im Sinne der Nutzer.

Für die meisten unter uns ganz sicher keine Frage des Geschmacks, sondern existenziell für unser Leben, unsere Werte und unsere Demokratie ist ein geeintes Europa. Wenn die weltweiten Verwerfungen uns aktuell eines nachdrücklich vor Augen führen sollten, dann ist es das. Entsprechend herzlich darf ich Sie alle zum Besuch des Europa-Vortrags am 6. Mai einladen.

Ihr Christoph König  
Bürgermeister

## Weinbergfest zu Ehren des „Roten Regenten“

Weinbau in Kronberg? Das mag im Frühjahr 2000 für einige Bewohner der Burgstadt noch nach einer „Schnapsidee“ geklungen haben. Heute aber steht fest: Der Geist des Weines hat sich in Kronberg gut eingelebt.

Was Wolfgang Haas vor einem Vierteljahrhundert mit einigen Mitstreitern des Aktionskreises Lebenswerte Altstadt und unter sachkundiger Hilfe von Guldentaler Winzern angestoßen hat, trägt mittlerweile Früchte, die es mehr als verdient haben, gelesen, vergoren und auf Flaschen gezogen zu werden. Der „Rote Regent“, so der Name der Rebsorte, wächst und gedeiht seit 25 Jahren prächtig im heimischen Rathausgarten. Und genau das soll am Sonntag, 4. Mai 2025, gebührend gefeiert werden. Von 11 bis 16 Uhr lädt der Altstadtkreis mit der Unterstützung der Stadt zu einem Weinbergfest rund um das Rathaus in der Katharinenstraße ein. Zu Ehren des „Roten Regenten“ werden Kronberger Vereine die Gläser füllen, den Grill anheizen und die Kuchentafel bestücken. Führungen durch den Rathaus-Wingert und die Geschichte des Kronberger Weinbaus sowie Beiträge der Laienspielschar runden den Festtag ab.



Seit 25 Jahren wird im Garten des Kronberger Rathauses Wein angebaut. Der Altstadtkreis, dessen Mitglieder den Wingert hegen und pflegen, und die Stadt wollen das am 4. Mai mit einem Weinbergfest feiern, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Foto: Stadt

## Sanftes Bordeaux trifft auf „Roboto“ Stadtverwaltung startet im Mai mit neuem Corporate Design

Wer regelmäßig Post oder E-Mails von der Kronberger Stadtverwaltung bekommt, der dürfte in den kommenden Wochen die eine oder andere Änderung bemerken - nicht zwingend inhaltlich, aber auf jeden Fall optisch. Der Grund: Die Stadt wird sich künftig gedruckt wie digital in einem neuen Erscheinungsbild präsentieren.

Über mehrere Monate wurde im Rathaus an diesem neuen „Corporate Design“ (CD) gefeilt, wurden Schrifttypen verglichen, Briefköpfe entschlackt, Druckvorlagen abgestimmt und vor allem auch digitale Formen der Darstellung angepasst. Schließlich kommt denen in der täglichen Kommunikation immer mehr Bedeutung zu. Passend dazu setzt die Stadt künftig in allen Verlautbarungen auf die Schriftart „Roboto“. Denn die gilt auf Papier wie auch am Bildschirm als besonders gut lesbar.

Vor allem aber lassen sich die jetzt greifenden Änderungen am Logo der Stadt ablesen. Wo bislang ein kleines Signet der Burgkulisse und der Schriftzug „kronberg“ in Blau und Orange zu erkennen waren, ist jetzt alles etwas aufgeräumter, monochromer und auch größer gestaltet.

Die Silhouette der Burg ragt auf einer Erhebung merklich prominenter empor und auch der durchweg in Großbuchstaben gehaltene Schriftzug „STADT KRONBERG IM TAUNUS“ ist deutlich augenfälliger.

Wem das Logo irgendwie bekannt vorkommt, der liegt mit dieser Vermutung absolut richtig. Die stylisierte Gestaltung

von Burg und Berg ist dieselbe, mit der das Kronberger Stadtmarketing bereits seit Dezember 2021 für sich wirbt. „Nach der durchweg positiven Resonanz auf das Marketing-Logo haben wir uns ganz bewusst dafür entschieden, eine Weiterentwicklung dieser Form der Darstellung auch für die anderen Teile der Stadtverwaltung zu nutzen. Das verleiht uns ein einheitliches Erscheinungsbild und erhöht den Wiedererkennungswert beträchtlich“, erklärt Bürgermeister Christoph König.



Um Stadtverwaltung und Stadtmarketing optisch dennoch klar voneinander abzuheben, wurde die „Wort-Bild-Marke“ in zwei wesentlichen Punkten verändert.

Da ist zum einen die Anordnung des Schriftzugs zu nennen, der beim Stadtmarketing unter dem Bild und bei der Stadtverwaltung seitlich abgesetzt erscheinen wird. Und da ist zum anderen die Farbgebung: Während bei der Vermarktung der Burgstadt edles Gold den Ton angibt, setzt man bei der Verwaltung mit einem sanften Bordeaux-Rot die optischen Akzente. Und das in allen

Veröffentlichungen - von der Imagebrochure bis zur Power-Point-Präsentation und vom Briefbogen bis zur Homepage.

Bis die neuen Farben und Formen sich allerdings auch online niederschlagen werden, wird es noch einige Zeit dauern. König: „Wir werden das neue Corporate Design zunächst bei unseren Druckerzeugnissen zum Einsatz bringen. Darauf lag eindeutig der Fokus der ersten Projektphase.“ Zu diesem Zweck habe man in den vergangenen Monaten auch ganz gezielt die Papier-Vorräte im alten Design aufgebraucht und auf Nachbestellungen verzichtet.

„In einem zweiten Schritt werden wir in der Verwaltung jetzt an die Überarbeitung unserer digitalen Kanäle gehen“, unterstreicht der Kronberger Rathauschef. Dabei gehe es nicht nur um einen Wechsel von Farben und Schriftarten, sondern um eine grundlegende gestalterische wie inhaltliche Anpassung der Homepage an die aktuellen Erfordernisse der User. König: „Das braucht seine Zeit und die werden wir uns auch nehmen, um den Relaunch der Website im Laufe des Jahres umzusetzen.“

Dabei setzt man ganz besonders auf die Expertise des Fachbüros „Ronald Wissler Visuelle Kommunikation“. Wissler hatte im Vergabeverfahren den Zuschlag für die Erstellung des neuen Corporate Designs erhalten. Er war schon 2011 mit an Bord, als die Stadt daran ging, das CD zu entwickeln, das bislang Verwendung fand und jetzt zu den Akten gelegt wird.

### STÄDTISCHE GREMIEN

6. Mai, 18.30 Uhr, Rathaus  
**Ausschuss für Stadtentwicklung**

7. Mai, 19.30 Uhr, Rathaus  
**Jugend- und Sozialausschuss**

8. Mai, 19.30 Uhr, Rathaus  
**Haupt- und Finanzausschuss**

Die Tagesordnungen finden sich online unter [www.kronberg.de](http://www.kronberg.de).



### VERANSTALTUNGEN

**Stadtbücherei Kronberg: Vorlesezeit**  
Deutsch, 30. April, 15.30 Uhr  
Englisch, 10. Mai, 10.30 Uhr  
Rumänisch, 10. Mai, 11.30 Uhr

**Kronberger Malerkolonie:**  
6. April bis 1. Juni 2025  
Sonderausstellung: Suzanne Wild – Albrecht Wild Jäger & Sammler  
Weitere Informationen online unter [www.kronberger-malerkolonie.com](http://www.kronberger-malerkolonie.com)

## 75 Jahre Europa im Kinoformat Multimedia-Vortrag in der Stadthalle

Als Frankreichs Außenminister Robert Schumann am 9. Mai 1950 mit seinem Plan für die Gründung einer europäischen Montanunion an die Öffentlichkeit ging, legte er damit die Basis für die heutige Europäische Union. An diesen Meilenstein auf dem Weg zu einem vereinten Europa und an die Entwicklung der folgenden 75 Jahre wird am Dienstag, 6. Mai, in der Kronberger Stadthalle erinnert.

Von 15.45 Uhr an ist dort der Politologe Ingo Espenschied zu Gast, um mit seinem Multimedia-Projekt „DOKULIVE“ die Geschichte des europäischen Zusammenwachsens in den Fokus zu rücken. Anhand von Bildern und Video-Clips im Kinoformat wird Espenschied sein Publikum mitnehmen auf eine gut einstündige Reise durch bewegte

wie bewegende Zeiten. Beleuchtet werden spektakuläre Fortschritte und existenzielle Krisen ebenso wie aktuelle Bedrohungen der europäischen Idee durch wachsenden Nationalismus und Populismus.

Gastgeberinnen an diesem Nachmittag sind die Europaunion Hochtaunus und die Stadt Kronberg im Taunus. Beide Initiatoren verbindet der Wunsch, mit diesem besonderen Veranstaltungsformat zu zeigen, wie schätzens- und vor allem schützenswert ein geeintes Europa ist - heute genauso wie vor 75 Jahren.

Angesprochen und eingeladen fühlen dürfen sich alle, denen die europäische Sache am Herzen liegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt an diesem Nachmittag ist frei.

## Ortsgericht zieht in die Stadthalle um

Wer die Dienste des Kronberger Ortsgerichts in Anspruch nehmen möchte, muss dazu künftig die Stadthalle ansteuern. Wurden die Sprechzeiten bislang immer donnerstags in den Räumen des Bürgerbüros angeboten, so zieht das Ortsgericht zum 8. Mai in die Stadthalle um. Eine entsprechende Beschilderung wird angebracht. Zu beachten ist überdies, dass das Kronberger Ortsgericht am Donnerstag, 22. Mai 2025, keine Sprechzeiten anbietet. Da der darauf folgende Donnerstag ein Feiertag ist, findet die nächste reguläre Sprechstunde dann erst wieder am Donnerstag, 4. Juni 2025, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr statt. Wer vorab eine Frage hat oder einen Gesprächstermin vereinbaren möchte, erreicht Ortsgerichtsvorsteher Georg Hense telefonisch unter der Rufnummer (06173) 7031080.

## Kita-Familie macht „Pusteblume“ fit für die Freiluft-Saison

**Kronberg (kb)** – In der Kronberger Kindertagesstätte „Pusteblume“ in der Freiherr-vom-Stein-Straße ist das Spielen und Erleben an der frischen Luft seit vielen Jahren fester Bestandteil des pädagogischen Konzepts. Wann immer es das Wetter zulässt, wird die „Vernetzte Spiel- und Lernzeit“ von Mai bis Oktober in den schönen, großen Garten der städtischen Einrichtung verlagert. Da das natürlich auch in den kommenden Monaten der Fall sein soll, haben Kinder, Kita-Team und Eltern jetzt den Außenbereich startklar für die bevorstehende Sommersaison gemacht. „Gemeinsam wurden Beete gesäubert, umgegraben und mit neuer Erde aufgefüllt. Paletten für Ruhe- und Lesebereiche wurden neu gestrichen, Tische und Stühle gereinigt und einiges mehr“, erklärt Eva Färber, die Leiterin der Kita, verbunden mit einem Dank an alle Hel-



Mit vereinten Kräften in den Frühling: Kinder, Eltern und das Team der Kita „Pusteblume“ machten das Außengelände fit für die Freiluft-Saison. Nun kann die „Vernetzte Spiel- und Lernzeit“ unter freiem Himmel beginnen. **Fotos: Stadt Kronberg** fer und an die Adresse des Fördervereins der Pusteblume. Der nämlich hatte für den Aktionstag Pflanzerde, Farbe, Pinsel, Paletten und vieles mehr gespendet. Dank dieser Unterstützung und der durch Kuchen, Brezeln und Getränken gestärkten Tatkraft aller Helfer, so Färber, seien die Arbeiten schnell erledigt gewesen. Damit ist das Außengelände jetzt fit für die Freiluft-Saison. Und Eva Färber hat mit ihrem Kita-Team auch bereits Projekt-Themen im Blick, die in den kommenden Wochen und Monaten im Fokus der Vernetzten Spiel- und Lernzeit stehen werden. Es wird ums „Gärtnern“ und „Werken“ gehen, um „Das Leben im und am Bach“, „Garten-Kunst“ und „Die vier Elemente“ – also Wasser, Erde, Feuer, Luft.



Auch die Jüngsten packten mit an, um den Außenbereich der Kita Pusteblume startklar für die Freiluft-Saison zu machen.

## CDU fordert regelmäßige und umfassende Informationen zu Ausfällen der S4

**Kronberg (kb)** – Die unerwarteten Unregelmäßigkeiten und plötzlichen Ausfälle der S-Bahn-Linie S4 in den letzten Monaten haben zu großem Ärger bei vielen Kronbergerinnen und Kronbergern geführt. Pendler, die auf diese Verbindung angewiesen sind, sehen sich nicht nur mit erheblichen Zeitverlusten konfrontiert, sondern auch mit einer unzureichenden Kommunikation seitens des Rhein-Main-Verkehrsverbands (RMV). Laut CDU-Fraktionsvorsitzendem Andreas Becker hat das Thema für viele Menschen eine hohe Bedeutung, da es nicht nur die individuelle Mobilität, sondern auch die wirtschaftliche und soziale Infrastruktur der Region betrifft. Dieses Anliegen wurde kürzlich von der CDU-Fraktion im Ortsbeirat in Kronberg aufgegriffen und fand dabei breite Unterstützung über alle Parteigrenzen hinweg. Bürgermeister König selbst hat ebenfalls seinen Unmut über die schlechte Informationspolitik des RMV zum Ausdruck gebracht und fordert schnelle und transparente Lösungen. Besonders die CDU-Vertreter Gabriele von Stockhausen und Christoph Linhart haben daher eine Anfrage an die Stadtverwaltung gerich-

tet, inwieweit diese hier Abhilfe schaffen kann. Sie haben Gespräche zwischen der Stadtverwaltung und dem RMV angeregt, um effektive Maßnahmen zur Verbesserung der Zuverlässigkeit der S-Bahn-Linie S4 zu erarbeiten. Ein konkretes Anliegen des Ortsbeirats ist dabei die regelmäßige und umfassende Information über den Fortschritt der Gespräche zwischen Stadt und RMV. Dieses Vorgehen soll gewährleisten, dass die Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Entscheidungsträger auf dem neuesten Stand bleiben und gegebenenfalls weitere Schritte einleiten können. Die CDU mit ihrer Vorsitzenden Felicitas Hüsing und der Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche betonen die Dringlichkeit, die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit des Nahverkehrs in Kronberg schnellstmöglich wiederherzustellen. Darüber hinaus erwarten die Kronberger eine deutlich verbesserte Kommunikation seitens des RMV, um die Transparenz und das Vertrauen in die Verkehrsinstitution zu stärken. Die Zeit drängt, denn für viele Bürger ist der Nahverkehr ein zentraler Bestandteil ihres Alltags, auf den sie sich uneingeschränkt verlassen müssen.

## Ehrenamtliche Unterstützung für ein Deutsch-Förderprojekt gesucht

**Kronberg (kb)** – Für das erfolgreiche Sprachförderprogramm Mama-Papa-Lernt-Deutsch (MPLD) in Kronberg wird dringend Verstärkung gesucht. Die Gemeinschaftsinitiative des Ausländerbeirats, engagierter Ehrenamtlicher und der Stadt Kronberg ermöglicht nicht-deutschsprachigen Bürgerinnen und Bürgern, in entspannter Atmosphäre Deutsch zu lernen und sich schneller im Alltag zurechtzufinden. Doch der große Zulauf führt aktuell dazu, dass neue Interessierte auf Wartelisten vertrieben werden müssen. Der Grund: Es fehlen ehrenamtliche Lehrkräfte. Um das zu ändern, öffnet das MPLD-Team im Mai seine Türen für potenzielle neue Lehrkräfte. Alle Interessierte sind eingeladen, das Projekt kennenzulernen – ganz unverbindlich. Termine sind am Montag, 12. Mai,

von 10 bis 11.30 Uhr und am Mittwoch, 14. Mai, ebenfalls von 10 bis 11.30 Uhr in der Stadthalle Kronberg. Nach dem Unterricht ab 11.30 Uhr beantworten bis 12 Uhr vor Ort Mitglieder des Ausländerbeirats sowie das aktuelle Lehrerteam gerne alle Fragen. Der Unterricht findet zweimal wöchentlich (montags und mittwochs, 10 bis 11.30 Uhr) in der Stadthalle statt. Gearbeitet wird mit anerkannten Lehrwerken. Der Fokus liegt auf praktischer Sprachförderung und Integration. Aktuell werden Kurse auf zwei Niveaustufen angeboten. Gesucht werden Ehrenamtliche mit guten Deutschkenntnissen, die Freude daran haben, Menschen zu helfen, die deutsche Sprache zu erlernen. Weitere Informationen unter MPLD@kronberg.de

## Kostenloses Seminar zu psychischer Belastung bei Kindern und Jugendlichen

**Kronberg (kb)** – Die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg bietet am Samstag, 26. April, 10 bis 16 Uhr, ein Seminar zum Thema „Psychische Belastung bei Kindern und Jugendlichen“ für alle an, die als ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Gemeinsam mit Experten der Erziehungsberatungsstelle Schwalbach soll Fragen rund um das Thema psychische Belastung in die-

sem Seminar auf den Grund gegangen werden. Das kostenlose Seminar findet im Haus der Kirche, Händelstraße 52, in Bad Soden statt. Es ist als Juleica-Fortbildung anerkannt und richtet sich an alle in diesem Bereich tätigen Ehrenamtlichen – egal, ob bei der Kirche, im Sportverein oder bei der Feuerwehr. Informationen zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite [www.jugend-im-dekanat-kronberg.de](http://www.jugend-im-dekanat-kronberg.de) oder unter Tel. 06196/560130.

## Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert  
Stadt Kronberg Katharinenstraße  
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5  
Kaiserin-Friedrich-Haus,  
Ernst-Winterberg-Haus,  
Frankfurter Straße 30 a  
Aral-Tankstelle,  
Frankfurter Straße 52  
Esso-Tankstelle,  
Frankfurter Straße 15  
Buchhandlung Limberger,  
Friedrich-Ebert-Str. 2  
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4  
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5  
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1  
Kronberger Kino,  
Friedrich-Ebert-Str. 1  
Stadtbücherei, Tanzhausstraße  
Textilpflege, Hainstraße 16  
MTV, Schülerwiesen 1  
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36  
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20  
Biokaiser, Limburger Straße 2  
Aral-Tankstelle, Sodener Straße  
Rewe Westerbachcenter  
TEGUT, Frankfurt Straße 50  
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

**OPEL ZOO**  
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

[www.mylq.de](http://www.mylq.de)

**Drössler Parkett**  
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb  
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).  
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.  
**Sachverständiger für Parkettböden**  
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der  
**Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.**  
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30**  
oder unter [www.droesslerparkett.de](http://www.droesslerparkett.de)

- Anzeige -

**A-WISSEN**  
**Marc Schrott**  
Apotheker

Der neue Podcast:  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

### Impfstoff-warnung wissenschaftlich widerlegt

Während der Corona-Pandemie ging eine Meldung durch die Presse und sogar die Arztpraxen wurden auf ein Haftungsrisiko hingewiesen, weil scheinbar mRNA-Impfstoffe mit DNA kontaminiert wären. Der Grenzwert wäre bis zu 70-fach überschritten gewesen. Der Hinweis kam vom medizinischen Behandlungsverband und das ist ein Betrieb, der sich mit wissenschaftlichen Veröffentlichungen beschäftigt. Auf Anfragen an die Bundesregierung wurden alle Vorwürfe zurückgewiesen, aber in den Sozialen Medien eskalierten die Ängste. In einem Magdeburger Labor hatte man die DNA-Verunreinigung festgestellt, aber man hatte bald Zweifel an den erhobenen Daten/Proben. Im Bereich Pharmazie der Goethe Universität Frankfurt am Main ist man dem Fall auf den Grund gegangen. Es wurden die Methoden der Untersuchung angeschaut und man hat festgestellt, dass die Analyse falsch gestaltet worden war. So wurden Werte veröffentlicht, die nicht korrekt waren. „Mir als Apotheker ist es im Nachgang wichtig, dass die Sensationsmeldung kein Skandal war, sondern die Messverfahren das Problem waren. Es ist richtig, dass in mRNA-Impfstoff DNA enthalten ist, aber die Menge ist erwiesenermaßen ungefährlich.“  
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444

Ihr  
**Marc Schrott**  
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

**Kronberger Bote** online lesen unter: [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

### Immobilie verkaufen – ganz ohne Makler? So geht's richtig!

**Kostenloses Experten-Seminar für Eigentümer**

Viele Eigentümer möchten ihre Immobilie selbst verkaufen – provisionsfrei und unabhängig. Doch dabei lauern einige Fallstricke, die bares Geld kosten können.

Deshalb laden wir Sie zu einem kostenlosen Experten-Seminar ein:  
**„Privat verkaufen – aber richtig: So vermeiden Sie teure Fehler“**  
**Mittwoch, 07. Mai 2025 | 18 Uhr**  
**PRIMODEUS-Park bei der HTG Bad Homburg**

Für alle Eigentümer, die ihre Immobilie eigenständig verkaufen möchten. Sie erhalten praxisnahe Antworten auf Fragen wie:

- Welcher Preis ist realistisch – und wie finde ich ihn heraus?
- Welche Angaben müssen im Exposé richtig korrekt sein?
- Wie erkenne ich seriöse Käufer – und wie verhandle ich richtig?
- Welche Unterlagen brauche ich wirklich?
- Wie gehe ich mit Banken, Notaren & Grundbuchamt um?

Wir teilen mit Ihnen unsere Makler-Erfahrung – ehrlich, verständlich und auf Augenhöhe.  
Damit Sie provisionsfrei verkaufen können – mit Sicherheit.

Teilnahme kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt. Plätze begrenzt.

**Kommen Sie gerne einfach spontan vorbei.**

Wir freuen uns auf Sie!

## Auf dem „Knodderberg“ wurde wieder ordentlich ausgeteilt – die „statue of liberty“ mahnte als Fackel der Freiheit



Anne Hecking trat in diesem Jahr nicht als Kaiserin Friedrich, sondern als die weltberühmte Freiheitsstatue auf.

**Kronberg (hmz)** – Wenn ein „Roter“ (Gewerkschaftler) und ein „Schwarzer“ (CDU) sich freundschaftlich auf der Bühne umarmen, wenn der „Sensenmann“ mit einer düsteren Botschaft im Gepäck auftritt und mit Härte und erhobenem Zeigefinger austellt, wenn ein Maibockaktivist stark und vollmundig wie der untergärtige Maibock den Bogen weit spannt, jemand den gesunden Menschenverstand sucht, ein Römer vom Limes herabsteigt und „salvete populum“ in den Saal ruft und schließlich die Freiheitsstatue, die „Statue of Liberty“, das weltberühmte Symbol für Freiheit um Obdach in der Taunusstadt bittet – dann war das ein Stelldichein auf dem diesjährigen „Knodderberg.“ Zum vierten Mal zogen die Aktiven alle Register und die derzeitige „Unvollendete“ im Bund, das Versäumte und Debakel im Hochtaunuskreis und die Politik direkt vor der Haustüre – ein Fass ohne Boden, aus dem ausgiebig geschöpft

werden konnte. Nach dem obligatorischen Einschlagen eines Zapfhahns ins Fass – Bürgermeister König hat inzwischen eine Meisterschaft darin entwickelt – floss der goldfarbene, süßige Maibock reichlich auf und vor der Bühne. Bei den einen, weil das viele Reden für trockene Kehlen sorgte, und den anderen, um ihren Ärger runterzuspülen.

### Weltordnung auf den Kopf gestellt

Der Sensenmann (H.G. Kaufmann) machte den Anfang und seine Sense war gewetzt – bis in die USA und zurück. „Mit Trump hat Amerika nichts mehr in der Weltgemeinschaft verloren.“ Er habe mit seiner Zollpolitik Billionen an den Börsen vernichtet und schließlich verdiene die USA kräftig mit ihren Waffendeals. Ob Kaufmann, der von seiner ursprünglichen Rolle als Teufel in seine neue als Sensenmann geschlüpft ist, dabei daran gedacht hat, dass US-Militärs von der „Königin der tödlichen Drohnen“ sprechen, wenn sie das Modell MQ-9 Reaper, auf Deutsch „Sensenmann“, meinen? „Trump, eine Ausgeburt der Hölle.“ Der Kreis war wieder geschlossen. Die Weltordnung sei auf den Kopf gestellt worden. Kriege auf der gesamten Welt, Klimawandel und die Folgen, Flucht nach Europa und sein Appell: „Denkt stets an die Demokratie und Menschenrechte.“ Immer wieder blitzte bei Kaufmann seine Rolle als Protokoller beim KV 02 durch. Er mahnte einen Neubau der Kita St. Vitus an, erinnerte an das Baumsterben im Taunus und daran, dass der Vereinsring Kronberg nach 35 Jahren möglicherweise vor dem Aus steht. Dem Publikum gab er mit auf den Weg: „Lasst euch vom Bösen nicht verführen, sonst bekommt ihr meine Sense zu spüren.“

Volker Göbel, Sitzungspräsident in Kirdorf und begeisterter Fastnachter, nahm sich unter anderem die Ära der „Ampel“ vor: „Man hätte schon im Vorfeld erkennen können, wer die Ampel als erstes nicht übersteht. Denn die kürzeste Phase in einer Ampel ist immer gelb.“ Außenministerin Baerbock hätte nach drei Jahren ihr Auslandspraktikum beenden dürfen und über allem habe der jetzt kommis-



H.G. Kaufmann wetzte seine Sense bis in die USA und zurück. Fotos: Muth-Ziebe

sarische Bundeskanzler Scholz gethront: „Wer bei mir Führung bestellt, der bekommt sie auch. Leider wurde vergessen, die Bestellung aufzugeben.“ Die AFD und ihr Wahlkampf mit dem Slogan „Raus“ und die CDU mit ihrem Sondervermögen – niemand kam zu kurz. „Verliert nicht eure Fröhlichkeit. Immer, wenn wir lachen, stirbt irgendwo ein Problem.“ Wäre zu wünschen.

### Helikoptereltern

Thomas Poppitz, CDU-Politiker aus der Nachbarstadt Oberursel, kreierte mit „Theo möchte das nicht...“ einen running gag. Er zielte auf die Helikoptereltern ab, die ihren Kindern alle Widrigkeiten abnehmen. „Aber was weiß der gesunde Menschenverstand schon? Wir leben nun einmal in einem Land, in dem Fahrradsymbole auf die Straße gemalt werden müssen. Früher wussten wir, welcher der natürliche Lebensraum des Radfahrers ist.“ Er lud das Publikum gedanklich zu einer

Sitzung ins Oberurseler Stadtparlament ein, „das für alle Entwicklungspläne will, anstatt etwas Sinnvolles zu tun“. Uwe Paul nahm sich die Bad Homburger und die Kreispolitik vor und empfahl als Römer: „Cogitat de omnibus“ (denkt über alles nach), sprach's und versprach: „Redeo ad limas.“

Nach dem verbalen Pfeilregen sorgten die „Schernborschwalben“ mit ihrem bewährten Musikrepertoire für Entspannung, ebenso die „Kolpingcapella“ und die nicht ganz unpolitischen „Scherzbuben“. Der „Knodderberg“ ist eine Benefizveranstaltung zugunsten der Tafeln des Hochtaunuskreises. Dr. Tobias Krohmer nahm stellvertretend für das gesamte Helferteam einen Scheck der Taunus Sparkasse über 950 Euro entgegen. Der Erlös der Veranstaltung sowie eine zusätzliche Spendensammlung kommen ebenfalls dieser Einrichtung zugute.

### Klare Botschaft

Auf sie haben eigentlich alle gewartet – Anne Hecking. Diesmal trat sie als Freiheitsstatue auf und ihre Botschaft war klar mit deutlichen Worten an Bürgermeister König gerichtet und sie stellte die Frage, ob er ihr als aus den USA Geflüchteter und jetzt Obdachloser eine Unterkunft geben würde. Anne Hecking hat an der Bürgerversammlung in Schönberg zum Thema Bettenhaus und der dort geplanten Unterkunft für Obdachlose teilgenommen. Vorgesehen ist die Unterbringung von 15 bis 20 Personen. Ihre Wahrnehmung hat sie scharf in Wort und Inhalt formuliert. „Vor zehn Jahren gab es genau den gleichen Aufschrei. Flüchtlinge im Bettenhaus. Skandal. 50 Asylbewerber wurden dort untergebracht. Und was ist passiert? Die Welt ist nicht untergegangen.“ Sie fragte: „Wisst ihr, was Kinder wirklich prägt? Wenn sie sehen, wie Erwachsene Würde statt Angst leben.“ In der Fackel der Freiheit brenne kein: „Was wäre wenn?“ – sondern ein „Versucht's doch mal!“ Anne Hecking ist bekannt dafür, aus ihrem Herzen keine Mördergrube zu machen und bei so manchem im Saal wird sie genau daraus gesprochen haben.

## Nachhaltige Projekte an der AKS: Umweltscouts und ein Insektenhotel am Busbahnhof



Stefan, der Baumeister, und sein Kollektiv „Insektenhotel“ vor ihrem realisierten Bauprojekt. Foto: privat

**Kronberg (kb)** – In der Altkönigschule haben sich die Lehrerin Lilly Heil und Arbeitslehre-Pädagoge Stefan Zürn engagiert, um zwei nachhaltige Umweltschutzprojekte in ihren Lerngruppen anzustoßen und zu realisieren.

Vom Umweltscout-Projekt an der AKS berichten Hanno Raitz von Frenz und Leonard Krumme aus der 9. Klasse: Die Altkönigschule Kronberg sei zwar eine ausgezeichnete Umweltschule, doch es gebe immer noch Ausbaubedarf. Einen kleinen Schritt in die richtige Richtung wollen die Umweltscouts ma-

chen. Aber was ist das Projekt und warum ist es so wichtig? In der heutigen Zeit seien Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit einige der wichtigsten Themen. Trotzdem seien die meisten Schülerinnen und Schüler noch viel zu unbedarft. Laut eigener Umfragen waren etwa zwei Drittel der Fünftklässler nur sehr unzureichend oder gar nicht über diese Themen informiert. „Um das zu ändern, haben wir das Umweltscout-Projekt ins Leben gerufen. Ziel des Projektes ist es, Schüler schon im jungen Alter über Umweltthemen zu informieren und ihr Umweltbewusstsein

zu fördern. Um dies zu erreichen, haben wir die aktuellen 5. Klassen besucht und die Schülerinnen und Schüler zunächst für diese Themen sensibilisiert. Hierbei konnten sie auch ihr eigenes Wissen einbringen, Fragen stellen oder Kommentare abgeben.“

Im Rahmen eines Vortrags hatten wir ebenfalls das von den Hausmeistern Stefan Nix und Udo Seifert entwickelte und gebaute Mülltrennsystem des Campus C vorgestellt. Aktuell findet eine aktive Mülltrennung nur im Campus C statt, aber das werde sich in Zukunft noch ändern.

Danach durften die Klassen 3 bis 4 Umweltscouts wählen oder die Freiwilligen zu Scouts ernennen. Das Interesse und die Begeisterung hierzu sei in allen 5. Klassen sehr groß gewesen.

Die Scouts hätten dann die Aufgabe, auf die kleinen Dinge im Alltag zu achten, wie zum Beispiel auf die korrekte Mülltrennung, das Ausschalten der Whiteboards, die Vermeidung von Papierverschwendung und einiges mehr. Idealerweise sollte die gesamte Klasse auf diese Dinge achten, die Scouts tun es aber ganz besonders. Wichtig sei, dass die Scouts nicht die Verantwortung dafür tragen oder bestraft würden, wenn etwas nicht funktioniere, sie sollen vielmehr das Verantwortungsbewusstsein in der Klasse fördern. Für alle Umweltscouts des Jahrgangs gebe es regelmäßige Treffen, um über Probleme und Erfolge zu sprechen, sich weiterzubilden und in Zukunft hoffentlich auch eigene Umweltprojekte zu planen.

### Insektenhotel am Busbahnhof

Englisch- und AL-Lehrer Zürn, der selbst zu meist im Gymnasialzweig der AKS eingesetzt ist, war das Insektenhotel am Busbahnhof eine Herzensangelegenheit: „Natürlich steht Ökologie im Außenbereich als Halbjahresthema auf dem AL-Lehrplan, aber wann schafft es schon mal eine Realschullerngruppe mit ihrem Projekt in die Medien?“

Gesagt – getan: Die aus beiden Realschulklassen der Stufe 9 bestehende AL-Lerngruppe lud Baupläne für das Insektenhotel aus dem Internet herunter und Netzwerker Zürn

organisierte bei Stahlbau Schröder in Sulzbach ausrangierte Euro-Paletten. „Die Mädels und Jungs legten dabei großen Wert darauf, in Zimmermannsmanier mit Schlitz und Zapfen zu arbeiten“, erinnert sich Zürn nicht ohne Stolz, „außer ein paar wenigen Schrauben kam kein Metall zum Einsatz.“

Das Projekt wurde von allen Pennälern gut angenommen, jede und jeder fand eine Aufgabe, mehrheitlich die Jungs beim Betonmischen für das Fundament des Insektenhotels, andere beim Löcherbohren in die Baumscheiben an den Maschinen in der voll ausgestatteten Arbeitslehre-Werkstatt der AKS. „Es gab keinen Geschlechterunterschied bei der Verteilung der Arbeiten“, betont Zürn, „die leistungsstärksten waren in beiden Gruppen die Mädchen.“

### Wichtige Schritte

Alles in allem gelang Zürn damit ein wirkliches nachhaltiges Projekt. Das Sandbeet, das noch vor dem Insektenhotel am oberen Ende des AKS-Busbahnhofs angelegt worden war und Pflanzen wie der Königskerze, die auch in heißen, sandigen und trockenen Gebieten überleben können, Heimat bieten sollte, wurde zunächst gar nicht als solches wahrgenommen. „So gelang uns an dieser Stelle ein ökologisches Ensemble, in dem das eine das andere in seiner Bedeutung aufwertet“, freut sich Schulleiter Martin Pepler.

Der große Namenszug „Insektenhotel“ wurde übrigens auf ein Schwartenbrett projiziert, abgemalt und mit einem Stechbeitel aufwendig aus einem Eichenbrett ausgeschnitten. Und die Namen der Erbauer finden sich auf kleinen Alu-Plättchen, die mithilfe von Schlagbuchstaben darin eingestanz wurden.

So seien das Umweltscout-Projekt und das Insektenhotel wichtige Schritte in Richtung eines nachhaltigeren Schulalltags. „Indem die Schülerinnen und Schüler schon früh über Umweltthemen informiert werden und erfahren, dass eines jeden Beitrag wichtig ist, schaffen wir die Grundlagen für eine nachhaltigere Zukunft sowie neue Denk- und Verhaltensmuster. Nur gemeinsam können wir langfristig etwas erreichen.“

## BUND lehnt Seilbahn zum Feldberg ab und fordert bessere Busverbindungen

**Hochtaunus (kw)** – Nach der Kreisfraktion der Grünen lehnt auch der Kreisverband Hochtaunus des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. den Bau einer Seilbahn zum Feldberg ab, da diese die Naturschutzgebiete gefährde. Stattdessen fordert der BUND „die überfällige Stärkung der Busverbindungen zum Feldberg“.

Laut der Kreisvorsitzenden des BUND, Cordula Jacobowsky, stehen aus ökologischer Sicht aus der Vielzahl von Gründen gegen die Seilbahn vor allem die dadurch verursachte weitere Zerstörung von Naturschutzgebieten in einem bereits stark beeinträchtigten Naturraum heraus.

Statt eines Rückgangs der Autofahrten auf den Feldberg durch das Angebot der Seilbahnfahrt befürchtet der BUND einen Anstieg des Autoverkehrs durch die beabsichtigte zusätzliche Förderung des Tourismus zum Feldberg. Hinzu komme, dass die Parkplatzsituation am Standort der geplanten Talstation an der Hohemark in Oberursel an den Wochenenden bereits jetzt ausgelastet ist. Daher müsste für die Nutzer der Seilbahn das Mehrfache der jetzigen Stellplätze geschaffen werden, damit keine zusätzliche Belastung der Stellplätze im Siedlungsraum von Oberursel entsteht. Der BUND befürchtet, dass ein dazu erforderliches Parkhaus an der Hohemark weit in den Naturraum aus-

ufern würde. Die Kreisvorsitzende des BUND weist darauf hin, dass bereits die Planung der Talstation in ein gesetzlich geschütztes Feuchtbiotop hineinragt. Die von dort aus geplanten 29 Stützträger zum Feldberg werden zusätzlich den Boden versiegeln und in einer noch zu rodenden Schneise mit einer Breite von mindestens 16 Metern und einer Länge von circa 5,8 Kilometern entstehen. Damit verbunden wären die Rodung von rund zehn Hektar Wald sowie Arbeiten mit Baumaschinen und Fahrzeugen in dem sensiblen Naturraum. Auch die Errichtung einer zusätzlichen Bergstation auf dem Feldbergplateau in der Gemarkung von Schmitten versiegelt Boden und beeinträchtigt die Natur.

### Schwerwiegender Eingriff

Die BUND-Kreisvorsitzende warnt, „die Belastungsgrenze des Naturraums am Feldberg ist bereits jetzt überschritten, daher stößt das Vorhaben von Landrat Krebs, noch mehr Besucher anzuziehen zu wollen, auf völliges Unverständnis.“ Alarmiert ist der BUND vor allem, weil mit der Streckenplanung der Seilbahn ein schwerwiegender Eingriff in den wertvollen Naturraum verbunden ist, denn es würden im Naturpark Taunus ein geschütztes Biotop, ein Naturschutzgebiet, zwei FFH-Gebiete, ein Naturreservat, ein Landschaftsschutz-

gebiet und mehrere Wasserschutzgebiete durchschnitten sowie weitere Schutzgebiete vom Seilbahnbau betroffen sein.

### Bedrohter Lebensraum

Außerdem wird der Lebensraum seltener und geschützter Tierarten wie der Wildkatze, Vogelarten wie Eulen und dem Schwarz- und Mittelspecht, seltene Pflanzen und Insekten beeinträchtigt. Cordula Jacobowsky erinnert daher an die satzungsgemäße Aufgabe des Naturparks, die unter anderem darin besteht, „die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen, die Landschaft zu erhalten, zu pflegen und zu gestalten und den Menschen eine naturgemäße Erholung zu ermöglichen“. Gerade in der jetzigen Situation sollten daher die Wiederherstellung und der Schutz des Naturraums das überragende Interesse im Naturpark darstellen. Statt der Seilbahn fordert der BUND zur Reduzierung des Autoverkehrs im Hochtaunus an den Wochenenden den Einsatz von Pendelbussen ab der Hohemark in Oberursel und dem Königsteiner Bahnhof zum Feldberg. Außerdem sollte die Route der bestehenden Buslinie von der Hohemark in Oberursel so geändert werden, dass diese ohne Umwege direkt den Feldberg und wieder die Haltestelle Teufelsquartier anfährt, vorzugsweise mit klimafreundlichen E-Bussen.

## EINLADUNG

„WAS WÄRE WENN?“

Der Erbfall in der Simulation.

Wie schütze ich meine Familie vor der Schenkungs- und Erbschaftssteuer?

Finanzielle Lebensplanung für einen sorgenfreien Ruhestand.



**KOSTENLOSER VORTRAG IN OBERURSEL**  
Mittwoch, 07. Mai 2025 um 19:00 Uhr  
elaya Hotel Oberursel, Zimmersmühlenweg 35

Morgen Invest GmbH in Oberursel zu Hause.  
Ihre Experten für Vermögen, Ruhestand und Nachfolge.

Teilnahme kostenlos | Plätze begrenzt

Jetzt anmelden: [info@morgen-invest.de](mailto:info@morgen-invest.de) / 06171 – 277 95 50



Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

[www.morgen-invest.de](http://www.morgen-invest.de)

## Apfelblütenwanderung durch die Streuobstwiesen der Gemarkung



Die vom Regen unbeeindruckten Besucher trafen sich auf der vom Autohaus Emil Frey zur Verfügung gestellten Wiese direkt hinter dem Firmengebäude.

Fotos: privat

**Hochtaunus (kb)** – Eine über Jahrzehnte gewachsene Zusammenarbeit, vereint im Bestreben, der Apfelwein, das Regionalgetränk schlechthin vom Baum ins Glas zu bringen, so lässt sich mit wenigen Worten umschreiben, was die Wandergruppe verband, die dem Regen zum Trotz auf den Kronberger Streuobstwiesen unterwegs war. Unter der fachkundigen Leitung von Clemens Egenolf, seines Zeichens Gärtner und ausgewiesener Experte in allen Fragen rund um den Apfelbaum, informierten sich rund 30 von der Frankfurter Kelterei Possmann geladene Gäste bei der 50. Apfelblütenwanderung über die Feinheiten von Schafsnase, Rheinischem Bohnapfel, Boskop, Kaiser Wilhelm oder dem Trierer Weinapfel.

„Von großem Interesse war, wie auch in den vergangenen Jahren, das Thema Baumschnitt“, berichtete Martin Henke, Kelter- und Kellermeister bei Possmann, der gemeinsam mit Michael Hermann, zuständig für Veranstaltungen der Kelterei die Wanderung organisierte. Jedes Jahr haben Vertreter der Stadt Frankfurt, Getränkehändler, Gastronomen und die Betreiber der Sammelstellen für Kelteräpfel in der Region die Gelegenheit, eins der Apfelanbaugebiete kennenzulernen, aus denen Possmann das Ausgangsprodukt fürs „Stöffche“ bezieht.

Dass es im 50. Jahr der Wanderung mal wieder nach Kronberg ging, freute auch Klaus Rapp, Ansprechpartner der Possmänner vor Ort und selbst leidenschaftlicher Obstbauer.

„Die Wanderung ist immer auch eine prima Gelegenheit, für den örtlichen Obstanbau zu werben“, waren sich Henke und Rapp einig. Denn neben vorbildlich gepflegten Streuobstwiesen gibt es leider auch viele vermutlich schon seit langem sich selbst überlassen Grundstücke.

„Es wäre schön, wenn sich hier eine neue Generation findet, die den verwilderten Anlagen wieder Leben einhaucht“, lautete daher auch der Appell von Possmanns Geschäftsführer Peter Possmann, den Bestand zu pflegen und bei Bedarf auch neue Bäume zu setzen. Unterstützung gibt es dabei zuhauf, die ansässigen Obst- und Gartenbauvereine bieten Schnitt-

kurse an, Baumschulen beraten zu passenden Sorten.

„Allein aus dieser Region hier bekommen wir weit mehr als 2000 Tonnen Kelteräpfel jedes Jahr“, berichtete Kellermeister Henke, „insgesamt haben wir mehrere hundert Kleinanlieferer, die ihre Äpfel bei den jeweiligen Sammelstellen abgeben, wir freuen uns über jeden, der dabei ist.“ Wer möchte, kann den Lohn für seine Ernte auch als Most entgegennehmen, ein Tauschhandel, der sehr gut angenommen wird, so Henke, dem die Förderung der Streuobstwirtschaft am Herzen liegt. Denn nicht nur die Äpfel gedeihen hier aufs Beste, die Wiesen bieten auch Nahrung und Rückzugsraum für Insekten, Rebhuhn, Fasan und Niederwild.

„Nicht umsonst hat die UNESCO die Streuobstwiesen in das immaterielle Kulturerbe aufgenommen“, verwies Martin Henke auf die Bedeutung der Obstanlagen. Landwirtschaftliche Fachkenntnis, Fertigkeit in den entsprechenden Handwerkstechniken und Wissen um die über tausend gezüchteten Keltersorten sind Voraussetzung, um den Einklang von Lebensmittelproduktion und ökologisch wertvollem Lebensraum zu erhalten. Mit großem Interesse verfolgten daher auch die Gäste, was Gärtner Clemens Egenolf, Obstbauer Klaus Rapp, Imkerin Gertrud Kaiser und die Jagdpächter Philipp Werner und Tino Berger zum Thema Streuobst, immerhin einem der Aushängeschilder Kronbergs schlechthin, zu berichten hatten.

Wie sehr der Obstbau im Städtchen verwurzelt ist, zeigt ein Blick in die Geschichte. Vom Mittelalter bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts dienten die sonnigen Lagen dem Weinbau, der schließlich durch den Einzug der ver-

schiedensten Obstsorten abgelöst wurde. Großen Aufschwung erhielt der Anbau von Äpfeln, Kirschen, Zwetschgen und Mirabellen durch die Arbeit von Johann Ludwig

**Finn Comfort · Gabor**  
**ARA · Waldläufer**  
Schuhe für lose Einlagen  
Auch extra Bestellung möglich!

**Schuh-SPAHR**  
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Christ, im 18. Jahrhundert Pfarrer in Kronberg und angesehener Obstbaufachmann. Er entwickelte Kronberg zu einem Zentrum des Obstbaus. Eine lange Tradition also, ein Stück regionale Kultur, die auf großes Interesse und viele Förderer stoßen, das wurde beim Gang durch die Anlagen deutlich.

Damit es auch weiter kriecht, krabbeln und flattert zwischen den Bäumen lautet der Aufruf der Jäger und Streuobstwiesenbesitzer:

„Bitte auf den Wegen bleiben, vor allem auch mit den Hunden, damit sich die Bodenbrüter vor Ort wieder ansiedeln können.“

Ausgedehnt nutzen konnten die durch die Bank weg begeisterten, vom Regen unbeeindruckten, Besucher dagegen die vom Autohaus Emil Frey zur Verfügung gestellte Wiese direkt hinter dem Firmengebäude. In gemütlicher Runde, bei Brotzeit und Umtrunk aus der Possmannschen Produktpalette klang ein rundum gelungener Vormittag im Zeichen des Apfels aus.

# 25 JAHRE

## 2000 - 2025

### WEINBERG IM RATHAUSGARTEN

Sonntag, 04.05.2025  
von 11:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Rund um das Rathaus

59  
WEINSTÖCKE

BISHER  
2.026 LITER  
ROTER REGENT

Viele unermüdete Helfer  
im Weinbergteam  
des Altkreis-



STADT  
KRONBERG  
IM TAUNUS

Danke für  
die Unterstützung von  
Weingut Helmut Schmitt,  
Guldental, und  
weiteren befreundeten  
Guldentalern

## Partnerschaftsverein bestätigt seinen Vorstand und hat zahlreiche Aktivitäten im Blick



Der neu- und wiedergewählte Vorstand: Brigitte Möller, Gabriele Gelbert, Beate Puljanic, Christof Fraund, Martina Reichert, Helma Meichle, Peter Ruth, Vincenzo Scapetta. Rechts Vanessa Müller  
Fotos: Muth-Ziebe

**Kronberg (h mz)** – Es waren nachdenkliche Worte über Europa der gerade in ihrem Amt bestätigten Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Kronberg-Porto Recanati, Gabriele Gelbert. Europa lebe von der Verbundenheit seiner Menschen – und Städtepartnerschaftsvereine seien lebendige Brückenbauer dieser Vision. Sie würden nicht nur Feste organisieren und Reisen, sondern auch Räume schaffen, in denen Europäer Neugier füreinander entwickeln. Jede Begegnung sei ein Mosaikstein und ein Beweis dafür, „dass Freundschaft zwischen unseren Partnerschaftsstädten keine Utopie ist, sondern gelebte Praxis.“ Um langjährige und verlässliche Freundschaften ging es auch im Verein, der sich zu seiner Jahreshauptversammlung zusammen

gefunden hat. Auf der Tagesordnung des Vereins standen Neuwahlen des Vorstands, dessen Mitglieder sich fast geschlossen für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellten. Nicht mehr dabei sind Gisela Schneider, „die für den Verein Gold wert ist und sich mit viel Leidenschaft den Aufgaben gestellt hat“, so Gabriele Gelbert. Bei den Reisen sei sie als Dolmetscherin unverzichtbar gewesen und habe in vielen Bereichen unterstützt, wo immer es vonnöten gewesen sei.

Auch die bisherige Jugendwartin, Waltraud Happich, hat ihr Amt niedergelegt. „Sie hat mit viel Engagement quasi als Mädchen für alles einen sehr großen Einsatz über Jahre hinweg geleistet.“, betonte die Vorsitzende. Nachrücker sind Peter Ruth (Jugendwart) und

Vincenzo Scapetta (Beisitzer). Bei Enthaltung der Betroffenen wurde der gesamte Vorstand einstimmig gewählt und damit im Amt bestätigt. Ihm gehören die zweite Vorsitzende Beate Puljanic, Geschäftsführerin Brigitte Möller, Schatzmeister Christof Fraund, Schriftführerin Martina Reichert und Helma Meichle an. Vanessa Müller steht künftig als Dolmetscherin begleitend zur Seite, möchte jedoch nicht Teil des Vorstands sein. Unter den Gästen waren der Ehrenvorsitzende Alan Vogl mit seiner Frau Anne, für den Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt Dr. Ursula Philippi, für Kronberg - Le Lavandou Stefan Nauheim und Alfred Helm und Christof Fraund sowie Heidi Linnen vertraten den Partnerschaftsverein Kronberg-Aberystwyth. Ein Resümee der Aktivitäten des vergangenen Jahres und ein Ausblick auf das laufende gehören zu den Jahreshauptversammlungen.

### Jubiläumsfahrt

Sicher ein ganz besonderes Erlebnis war die Jubiläumsfahrt in die Partnerstadt anlässlich der 30-Jahrfeier. Stationen waren Pellegrino, Bergamo und Mailand. „Die Feierlichkeiten waren gut organisiert, der Jubiläumsabend war mit einem tollen Essen gut gelungen. Der Kronberger Markt an der Strandpromenade, war überschaubar, wurde aber trotzdem gut angenommen“, erinnerte Gabi Gelbert. Ein Wiedersehen mit den Freundinnen und Freunden aus der italienischen Hafenstadt gab es im Rahmen des Kunst- und Weinmarktes. Wanderungen, Fahrten und gesellige Treffen rundeten das Programm des Vereins ab. Der Partnerschaftsabend und schließlich der Weihnachtsmarkt sorgten wie immer für einen stimmungsvollen Jahresausklang. Zur Vereinsarbeit zählen Vorstandssitzungen und auch mehrere sogenannte Präsidentenrunden, dabei geht es um gemeinsame Präsentation und Aktivitäten bei den Veranstaltungen in und um Kronberg herum. Beate Puljanic organisiert die Italienischkurse, mitt-



v.l.n.r. Gisela Schneider, Gabriele Gelbert und Waltraud Happich. Den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern wurde für ihre langjährige Mitarbeit gedankt.

lerweile sind es vier, in denen Beatrice Gronchi unterrichtet. Die Aktiven werden wieder beim Europatag am 10. Mai in Glashütten dabei sein und selbstredend wird das 35-jährige Vereinsjubiläum Kronberg - Ballenstedt vom 27. Mai bis 2. Juni gemeinsam gefeiert. Beim diesjährigen Kunst- und Weinmarkt am 2. und 3. August in der Altstadt ist erstmals eine Künstlergruppe aus Italien dabei, die ihre Bilder im Rathaus ausstellt. Außerdem ist ein Fußballturnier zwischen Jugendlichen aus Italien und Oberhöchstadt geplant. Der diesjährige Tagesausflug nach Point Alpha in der Rhön und Schlitz findet am 28. August statt. Anmeldungen werden entgegengenommen. Der Verein wird im laufenden Jahr seine Mitgliedsbeiträge erhöhen.

Kritik gab es bei der zunächst vorgesehenen Verdoppelung für die Jugendlichen. Mehrheitlich einigten sich die Anwesenden dann doch darauf, dass Jugendliche bis 16 Jahre frei sind. Hans Willi Schmidt war der Wahlleiter und in gewohnt zügiger Manier wickelte Formales zugunsten eines geselligen Beisammenseins.

## Begeisterung und Bravorufe beim Konzert des „Amelio Trios“ vor großem Publikum im Festsaal des Altkönig-Stifts



Da stimmte einfach alles: Mit Temperament, Einfühlungsvermögen, Ausdrucksstärke und sichtlichem Vergnügen musizierten Geigerin Johanna Schubert, Pianist Philipp Kirchner und Cellistin Merle Geißler – das „Amelio Trio“ – im Festsaal des Altkönig-Stifts.

**Kronberg (pf)** – Das junge „Amelio Trio“ bescherte am Dienstag nach Ostern dem Publikum im Festsaal des Altkönig-Stifts ein Konzerterlebnis, das es so schnell nicht vergessen wird. Schon bei den ersten Tönen des Klaviertrios von Joseph Haydn, einem lang ausgehaltenen Es-Dur-Akkord, dem ein verspieltes Thema mit punktierten Rhythmen folgt, – „eine Art galanter Marsch: wie der Nachmittagsspaziergang vornehmer Londoner durch einen Landschaftspark“, so beschreibt es ein Kammermusikführer – sprang der Funke über und jedem im Publikum war klar: Diese drei Ensemblemitglieder brennen für die Musik.

„Dynamisch, ausdrucksstark, begeistert! Obwohl alle drei ihre individuelle Persönlichkeit zeigten, reagierten sie im Trio hellwach aufeinander und erzielten so eine elektrisierende

Interpretation, bei der man in jeder Sekunde aufmerksam war“, schrieb die Süddeutsche Zeitung über das Trio, nachdem es sich beim renommierten ARD-Musikwettbewerb 2023 den zweiten Preis erspielt hatte. Besser kann man nicht beschreiben, wie die Geigerin Johanna Schubert, die Cellistin Merle Geißler und der Pianist Philipp Kirchner miteinander musizieren.

### Seltene Werke

Zwei anspruchsvolle, selten zu hörende, im Charakter sehr unterschiedliche Werke hatten sie sich für ihr Konzert im Altkönig-Stift ausgesucht. Als erstes das Klaviertrio Es-Dur von Joseph Haydn, eines der drei Klaviertrios, die dieser bei seiner zweiten Englandreise 1794/95 nicht nur für die größeren und klangvolleren englischen Hammerflügel

komponierte, sondern auch für die damals in London für ihr ausdrucksvolles Spiel hoch geschätzte Pianistin Theresa Jansen, mit der ihn eine herzliche Freundschaft verband. Auf den „Parkspaziergang“ im ersten Satz folgt ein kurzes Andantino mit einer lieblichen Siciliano-Melodie und der ungewöhnlichen Satzbezeichnung „innocentemente“, also „unschuldig“ zu spielen, das ohne Pause ins „Finale, in the German Style“ übergeht, einen schwungvollen rasenden Tanz im Dreivierteltakt, gleichsam ein Vorgänger des Wiener Walzers. Denn die Begeisterung fürs Walzertanzen hatte damals auch bereits die Londoner erfasst.

Als zweites Werk das Klaviertrio Nr. 3 f-Moll op. 65 von Antonin Dvorák, das längste und dramatischste seiner vier Klaviertrios. „In jeder Hinsicht ein Ausnahmewerk, in seinem

gespannten und bis fast zum Ende düsteren Ton, seiner Kompliziertheit und nicht zuletzt seiner ungewöhnlichen Ausdehnung auf fast 40 Minuten Spieldauer“, so der Musikhistoriker Ludwig Finscher, der dreizehn Jahre einen Lehrstuhl für Musikwissenschaft an der Universität Frankfurt innehatte ehe er bis zu seiner Emeritierung 1995 in derselben Position an die Universität Heidelberg wechselte. Das Trio gilt als außergewöhnliches kammermusikalisches Meisterwerk voller Energie, Kraft und Melancholie.

„Es ist wahnsinnig komplex, alle Stimmen sind gleichberechtigt, jede Stimme wird gebraucht und eingesetzt und hat ihre Funktion. Der Spannungsreichtum ist enorm groß. Es geht von tiefster Niedergeschlagenheit oder Zartheit bis zu großen Ausbrüchen. Da ist jeder gefordert, bis zum Äußersten“, so charakterisierte der Pianist Micael Gelius vom „Gelius-Trio“ das Werk einmal in der BR-Klassik-Radiosendung „Das starke Stück“.

### Ausdrucksstärke

Mit welcher Virtuosität, Energie, Leidenschaft und Ausdrucksstärke die drei Mitglieder des Amelio Trios sich dieser Herausforderung stellten, begeisterte das Publikum so sehr, dass es sich nicht nur mit lang anhaltendem Applaus, sondern zudem mit wiederholten Bravo-Rufen für diese musikalische Sternstunde bedankte.

Im Festsaal des Altkönig-Stiftes waren sie übrigens nicht zum ersten Mal, erzählte Pianist Philipp Kirchner. Vor zehn Jahren – da waren sie Teenager und gingen noch zur Schule – spielten sie hier im Rahmen des Mendelssohn-Wettbewerbs FrankfurtRheinMain, der seit vielen Jahren im Altkönig-Stift ausgetragen wird. Cellistin Merle Geißler erhielt damals Unterricht von Erik Richter, Dozent am Emanuel Feuermann Konservatorium, und heute gemeinsam mit Geigendozentin Annette Ziegler künstlerischer Leiter der Streicherschule unter dem Dach der Kronberg Academy.

„Ich habe sie quasi ‚großgezogen‘, das Trio ist ja jetzt wahnsinnig erfolgreich“, freute er sich über das Wiedersehen in Kronberg. Er hatte sich eigens freigenommen, um bei dem Konzert dabei sein zu können.

Foto: Schumacher

# Rund um die Gesundheit



– Anzeige –

## Sanitätshaus Achim Kunze im Facharztzentrum Königstein – Der Mensch im Mittelpunkt

Als einer der führenden Vollanbieter der Gesundheits- und Sanitätshausbranche im Rhein-Main-Gebiet bietet das Sanitätshaus Achim Kunze ein großes Spektrum an Beratung und Produkten. Ein umfangreiches Sortiment von Hilfsmitteln und ergänzenden Produkten stellt dabei die optimale Versorgung aus einer Hand sicher.

Das Sanitätshaus Achim Kunze, ein Haus für Gesundheit, Fitness und Rehabilitation. Zum Sortiment gehören nicht nur Fertigprodukte, sondern auch Maßanfertigungen der orthopädischen Zentralwerkstatt, der Einlagenwerkstatt und des Reha-Sonderbaus. Dabei werden die individuellen Anpassungen von einem Techniker vor Ort vorgenommen.

### Im Sanitätshaus finden Sie Hilfe:

- in der Rehabilitation nach Operationen oder bei akuten Erkrankungen
- in der Prävention, um Krankheiten vorzubeugen
- in der Therapie nach Unfällen und schwerer Krankheit
- bei der Pflege im häuslichen Umfeld
- wenn Sie Beratung im Bereich „barrierefreies Leben“ suchen
- als kompetenter Partner des Sports



Die Palette des umfangreichen Angebotes geht von der Krankenpflege (Dekubitusprophylaxe, Pflegehilfen, Messgeräte, Alltagshilfen) über den Wellnessbereich (Körperpflegeprodukte, Heimtrainer, Gesundheitswäsche) bis zur Sparte „Gesund und fit im Beruf“ (Arbeitsschuhe, Mobilkissen, etc.).

Für die kleinsten Kunden steht ein eingespieltes Team aus Orthopädie- und Reha-Technikern bereit, das mit Fingerspitzengefühl berät und in enger Zusammenarbeit mit Eltern, Ärzten, Therapeuten und Betreuern nach der optimalen Versorgung sucht. Zum umfangreichen Service des Sanitätshauses Achim Kunze im Facharztzentrum Königstein gehört, wie in allen Filialen, neben der individuellen persönlichen Beratung, die Unterstützung bei den Formalitäten wie der Antragstellung bei den Kostenträgern und die Rezeptabwicklung.

### Sport und Bewegung

Sportler profitieren von der Erfahrung, die wir in den vergangenen Jahren konsequent weiterentwickelt haben. Als offizielle Betreuer in der 1. und 2. Bundesliga Fußball, in der 1. Bundesliga der Volleyball Damen, im American Football, bei den Deutschen Meistern im Ringen und den Triathleten sind wir im Sanitätshaus Achim Kunze vertraut mit den Problemen, die intensive Sportausübung mit sich bringen kann. Wir wollen Ihnen helfen, Verletzungsrisiken zu minimieren, Verletzungen optimal und in angemessenen Zeiträumen zu behandeln. Diese Erfahrungen bündeln wir mittlerweile in unserem Institut für Bewegungsanalysen in der Wilhelmstraße 17 in Wiesbaden. Hier werden die Kompetenzen aus Bereichen der Sportwissenschaft und Sporttherapie, der Medizin und Orthopädiertechnik zusammengeführt. Die funktionelle Anatomie und Biomechanik des Menschen ist Basis der täglichen Arbeit im Sanitätshaus Achim Kunze und im Wiesbadener Institut für Bewegungsanalyse – dem wib. Die Mitarbeiter des Sanitätshauses Achim Kunze in Königstein beraten Sie gerne, wenn es um einen Termin im wib geht.

Bitte beachten Sie ggfls. geänderte Öffnungszeiten auf unserer Homepage.

**sanitätshaus  
achim kunze** im Facharztzentrum Königstein  
Bischof-Kaller-Straße 1a · 61462 Königstein  
Telefon (06174) 95 52 67 0 · Telefax (06174) 95 52 67 9  
www.s-ak.de



## SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn  
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de  
www.sozialzentrum-spatzennest.de

## Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden  
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66  
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

**Vortrag / Workshop**  
Heilsam umgehen mit den  
Veränderungen und Verlusten  
des Lebens – mit Abschied und Trauer  
Samstag, 10.05.2025, 10-13 Uhr, 40 €  
Anmeldung bis spätestens 1 Woche vorher



**Trauerseminarzyklus**  
In der Trauer liegt die Kraft!  
4 Samstage im Abstand von ca. 3 Wochen  
jeweils 10-17 Uhr, 360 €  
Einführungstreffen der Teilnehmer  
am Samstag, 17.05.2025, 10-11 Uhr

**MARIETTA R. SCHÄFER**  
Heilpraktikerin  
Gestalttherapie  
Trauerbegleitung  
Naturheilkunde

**Trauerbegleitung**  
Es darf auf eine neue Weise  
wieder gut werden!  
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder -  
Einzelpersonen, Paare, Gruppen und Teams

Frankfurter Straße 13  
61476 Kronberg  
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8  
www.mariettaschaefer.de  
praxis@mariettaschaefer.de

Damit  
das Leben  
wieder  
leichter wird



Bitte helfen Sie kranken  
Kindern mit Ihrer Spende für  
das neue Kinderzentrum Bethel.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77  
Stichwort: KINDGESUND · www.kinder-bethel.de

Bethel

611 © Bethel - Fotolia.com



## Der Weg zu Ihrer Gesundheit

### 華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN  
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur
- Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen  
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)  
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.  
Hauseingang rechts in der Adlerstraße  
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de  
xinyu.chen47@gmail.com



Dr. Annette Junker-Stein  
Frauenärztin · Privatpraxis



## Ihre Gesundheit in besten Händen! ...

Ob Vorsorge, Behandlung oder Beratung –  
wir sind für Sie da, um Ihre Gesundheit zu fördern und zu erhalten.  
Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und Herzlichkeit –  
denn Ihre Gesundheit ist unser Anliegen!

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein  
Hauptstraße 19 · 61462 Königstein · Tel: 06174-1320 · Fax: 06174-293545  
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de · E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Foto: gey/Fotolia

Ambulanter  
Pflegedienst **ANAVITA**  
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein  
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410  
info@pflagedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Liebe Kunden,  
ich stehe Ihnen gerne mit  
Rat und Tat zur Seite.  
Ihr Mediaberater  
06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de  
Beste Grüße  
Angelina Caruso

## Kirchen

## Nachrichten

EVANGELISCHE UND  
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE  
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer  
Tel. 06173 5069580  
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617  
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1  
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de  
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

**Johanniskirche**  
Friedrich-Ebert-Straße 18  
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

**Kindertagesstätte „Arche Noah“**  
Heinrich-Winter-Straße 2 a  
Telefon: 06173 1592  
Leiterin: Stefanie Angilletta

**Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach**  
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,  
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;  
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -,  
Aufsuchende Demenzbetreuung;  
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf  
Pflegedienstleistung: kommiss. Herr Johannes Engelman  
Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg  
Zentrale: Telefon: 06173 92630  
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de  
www.diakonie-kronberg.de

**BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst**  
Monika Schulz & Anja Born  
Kordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte  
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316  
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |  
www.betsda.de

**Wochenspruch: Johannes 10, 118, 27-28a**  
„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe  
hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir;  
und ich gebe ihnen das ewige Leben.“

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

## Donnerstag, 1. Mai 2025

19.30 Uhr Chor- und Orgelkonzert  
Siehe es ist alles neu geworden!  
Zeitgenössische Kompositionen  
Werke von Naji Hakim, Emmanuel Le Divallec,  
Peter Larsen, Rudolf Müller, Gunnar Mextorf,  
Marisa Algari und Bernhard Zosel mit Josephine  
Rösener, Mezzosopran; Bernhard Zosel, Orgel;  
St. Johann vocal und dem Kammerchor der  
Erlöserkirche

## Freitag, 2. Mai 2025

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr  
Probe der Kinderchöre im alten Gemeindehaus  
„Doppes“  
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus

## Samstag, 3. Mai 2025

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss  
(Kantor Bernhard Zosel)  
MENDELSSOHN – Orgelsonate V, D-Dur  
BUXTEHUDE – Toccata F-Dur  
18.30 Uhr Abendgottesdienst (Dekan Dr. Fedler-Raupp)

## Sonntag, 4. Mai 2025 – Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen  
Abendmahls (Dekan Dr. Fedler-Raupp)  
Kinder-Gottesdienst

## Montag, 5. Mai 2025

15.00 Uhr Kinderstunde  
Spiele, Basteln und Erzählen für Kinder  
(im Alten Gemeindehaus „Doppes“)  
19.30 Uhr Probe St. Johannsbläser (im Hartmuthaus)

## Mittwoch, 7. Mai 2025

17.30 Uhr Evensong mit Katrin Glenz und  
Harald Eggert (Johanniskirche)

EVANGELISCHE  
MARKUS-GEMEINDE  
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483  
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,  
Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50  
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de  
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de  
Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste  
Im Brühl 32

Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848  
Leitung: Cinzia Belfiore  
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de  
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

## Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFIT3K

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE  
OBERHÖCHSTADT

Pfarrerin Annabell Ulrich  
Telefon: 0175-1405825  
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind  
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg  
Telefon: 06173 - 9978774  
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de  
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland  
Leitung: Frau Henrike Pucher  
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg  
Telefon: 06173 - 63712  
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de  
www.kita-anderland.de

## Fr. 02.05.

18.00 Uhr Meditation  
Kontaktperson: Hildegard Kaiser

## So. 04.05.

11.00 Uhr Kindergottesdienst mit  
anschließendem Kirchkafee  
Pfrin. Annabell Ulrich u. Kigo-Girls  
Orgel: Kyeong Sook Kim

## Di. 06.05.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor  
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

## Do. 08.05.

15.30 Uhr Blockflötenensemble  
Kontaktperson: Renate Witzlau

## Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags um 19.15 Uhr  
Chorprobe Jubilate Chor  
Leitung: Elisabeth Stoll  
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg  
Donnerstags um 15.30 Uhr  
Flötenensemble  
Küche der Evang. Kirche  
Freitags um 18.00 Uhr  
Meditation  
Hildegard Kaiser  
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der  
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.  
Telefon: 06174 255050,  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr  
(nicht in den hessischen Schulferien)

## PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520  
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu ☎ 06174 – 25 50 533  
(Koordinator)  
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516  
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538  
Gemeindereferentin  
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530  
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-  
tags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-  
über geöffnet.  
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um  
17:00 Uhr statt.

## Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen  
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder  
Fieber besser zuhause.

## Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch  
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

## Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,  
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-  
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so  
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-  
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de  
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-  
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@  
mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende  
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-  
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von  
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon  
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

## Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-  
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf  
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig  
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-  
blatt@mariahimmelfahrtitaunus.de  
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne  
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im  
Büro Bescheid.

## Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf  
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden  
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

## Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal  
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen  
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen  
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-  
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,  
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis  
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
unter Telefon: 06174 255050. Wenn Sie eine Nachricht  
auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an  
eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.  
Per Mail sind wir zu erreichen unter:  
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen  
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen  
eingehalten.**

St. Peter und Paul  
Kirchorth Kronberg

Büro: Frau Raczek  
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg  
Tel.: 06174 2550544 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

## Samstag, 03.05.

10.30 Uhr Kirche Heilige Messe – Erstkommunion

## Sonntag, 04.05.

11.30 Uhr Kirche Heilige Messe – Erstkommunion

## Dienstag, 06.05.

19.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores  
Königstein Kronberg/Schönberg

## Mittwoch, 07.05.

19.30 Uhr Don-Bosco Öffentliche Sitzung des  
Ortsausschusses

## Donnerstag, 08.05.

12.00 Uhr kfd Mittagstisch Schützenhof

St. Vitus  
Kirchorth Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek  
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg  
Tel.: 06174 2550544 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de  
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

## Donnerstag, 01.05.

12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN  
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

## Samstag, 03.05.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesfeier  
10.30 Uhr Kirche Projektchorprobe für die Erstkom-  
munionfeier. Alle Interessierten  
sind herzlich eingeladen.

## Sonntag, 04.05.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe – Erstkommunion,  
es singt der Projektchor

## Montag, 05.05.

17.00 Uhr Kirche Eröffnung der Maiandachten

## Dienstag, 06.05.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe  
19.00 Uhr Kolping-Raum Gemeinsam die Bibel lesen,  
gemeinsam die Bibel teilen.

## Donnerstag, 08.05.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban  
Kirchorth Schönberg

Büro: Frau Raczek  
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg  
Tel.: 06174 2550544 \* Fax 06174 2550525  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

## Freitag, 02.05.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

## Dienstag, 06.05.

10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

## KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

## Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann  
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg  
Telefon: 06173 1217  
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de  
www.kitas-mhit.info

## Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker  
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt  
Telefon: 06173 61200  
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de  
www.kitas-mhit.info

## Joh 21, 1–19

*Jesus trat heran, nahm das Brot  
und gab es ihnen, ebenso den Fisch*

Offene Gesprächsrunde  
beim Geschichtsverein

**Kronberg (kb)** – Die nächste offene Ge-  
sprächsrunde des Vereins für Geschichte  
Kronberg findet am kommenden Mittwoch,  
7. Mai, ab 18.30 Uhr wieder im Mehrzweck-  
raum C-Lounge in der Taunushalle, Schön-  
berg, Friedrichstraße 57 statt. Es geht unter  
anderem um die Mitwirkung bei der Frage  
„Christen jüdischer Herkunft in Kronberg im  
Zeitraum etwa 1850 bis 1940“. Alle Mitglie-  
der und interessierte Gäste sind eingeladen.

Netzwerktreffen der  
freien Unternehmerinnen

**Kronberg (kb)** – Das nächste Netzwerk-  
treffen der AG Freie Unternehmerinnen  
mit dem Thema „Ordnung Zuhause – so  
schaffst du Raum für mehr Lebensquali-  
tät“ mit Dorith Schumacher findet am  
Donnerstag, 8. Mai, um 19 Uhr in der  
Kronberger Stadthalle, Raum Feldberg II,  
statt.

Kunstaussstellung  
in der Altkönigschule

**Kronberg (kb)** – In der Altkönigschule fin-  
det am Mittwoch, 7. Mai, die Jahreskunstauss-  
stellung statt. Gezeigt werden die Arbeiten  
von Schülerinnen und Schülern aus den letz-  
ten zwei Jahren der Klassen fünf bis 13, da-  
runter Zeichnung, Malerei, Collage, Installa-  
tion, Plastik, Video, Druckgrafik und Kera-  
mik. Begleitet wird die Ausstellung von der  
Musik-Fachschaft und sie ist ab 17 Uhr in der  
Pausenhalle des Campus A zu sehen.

Jahreshauptversammlung  
der Alzheimer-Stiftung

**Kronberg (kb)** – Die Alzheimer-Stiftung  
Kronberg zur Förderung der Pflege und  
Betreuung demenziell Erkrankter sowie  
der Förderverein laden zur gemeinsamen  
Sitzung am Donnerstag, 8. Mai, um 18  
Uhr ins Kaiserin-Friedrich-Haus ein. Auf  
der Tagesordnung stehen unter anderem  
die Berichte aus den Vorständen sowie  
Wahlen zum Vorstand/Kuratorium der  
Alzheimer Stiftung und des Fördervereins.

## Nelson Mandela und die Zeit danach



Bartholomäus Grill war viele Jahre als Afrika-Korrespondent tätig.

Foto: privat

**Schönberg (kb)** – „Nelson Mandela und das Wunder am Kap“ ist das Thema eines Vortrags von Bartholomäus Grill am Montag, 5. Mai, um 20 im Gemeindezentrum der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg. Der Journalist und Schriftsteller Bartholomäus Grill war viele Jahre als Afrika-Korrespondent für „Die Zeit“ und das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ tätig. Er hat als Autor zahlreiche Bücher über Afrika veröffentlicht und lebt in Kapstadt.

Grill besucht das Schönberger Forum, erzählt von seinen Begegnungen mit Nelson Mandela und zeichnet ein Lebensbild des berühmtes-

ten Freiheitskämpfers des 20. Jahrhunderts. Nelson Mandela befreite die Schwarzen, einte das zerrissene Südafrika, wurde zum Idol für Millionen Menschen in aller Welt, zu einem globalen Superstar. Sein Leben wurde zu einer Legende – größer als der Mann selbst. Im Zentrum steht die Frage, wie unter seiner Führung das „Wunder am Kap“ geschehen konnte und ein friedlicher Übergang von der Apartheid zur Demokratie gefunden wurde. Des Weiteren spricht Bartholomäus Grill darüber, wie es um Südafrika inzwischen, drei Jahrzehnte nach der Wende, steht. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## VHS bietet Berufssprachkurs Deutsch im Bereich frühkindliche Bildung an

**Hochtaunus (kb)** – Ein neuer Berufssprachkurs „Frühpädagogik“ der vhs Hochtaunus richtet sich gezielt an Migrantinnen und Migranten, die in der Kindertagespflege arbeiten beziehungsweise eine Beschäftigung suchen, zum Beispiel als Tagesmutter/-vater oder im Kindergartenbereich. Auch zur Vorbereitung oder Begleitung einer Aus- und Weiterbildung im Bereich Frühpädagogik ist der Kurs geeignet. Eine solche sprachliche Vorbereitung auf den Job als Erzieher oder Erzieherin wird im Hochtaunuskreis nur von der vhs Hochtaunus angeboten. Berufliche Chancen lassen sich durch diese fachspezifische Sprachqualifikation deutlich steigern. Der Berufssprachkurs führt zum Sprachzertifikat C.1, das für die Aufnahme einer Ausbildung zum Erzieher bzw. zur Erzieherin erforderlich ist, wie zum Beispiel beim Kooperationspartner der vhs, der Ketteler-La-Roche-Schule. Die staatlich anerkannte, private Fachschule für Sozialwesen (Fachrichtung Sozialpädagogik) in Oberursel unterstützt den Berufssprachkurs mit ihrer Fachbibliothek, mit authentischem Material und dem Know-How ihrer Fachdozenten.

Im Zeitraum vom 12. Mai bis 30. November erweitern die Teilnehmenden des Berufssprachkurses in insgesamt 50 Unterrichtseinheiten immer montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr im vhs-Zentrum in Königstein ihre Sprachkompetenz und erwerben das spezifische Vokabular für Fachkräfte in der frühkindlichen Bildung. Gerüstet für die sprachlichen Anforderungen im Alltag frühpädagogischer Einrichtungen können so Kommunikationssituationen mit Kindern, Eltern und im Team souverän gemeistert, fachliche Gespräche und Diskussionen sicher geführt und erforderliche Dokumentationen angefertigt werden. Die Teilnehmer des Berufs-

sprachkurses werden aus Mitteln des Bundeshaushalts finanziert. Eine Teilnahme ist kostenfrei mit einer Ausnahme für Teilnehmer, die sich bereits in einer Beschäftigung befinden. Diese zahlen einen Kostenbeitrag in Höhe von 50 Prozent des Kostenersatzsatzes, zur Zeit in Höhe von 1.280 Euro. Die Zugangsvoraussetzungen zur Teilnahme, so teilt die vhs Hochtaunus mit, sind ein Sprachzertifikat auf dem Niveau B2, das nicht älter als 6 Monate ist. Falls kein Zertifikat vorhanden sein sollte, erfolge ein Einstufungstest. Ein Hinweis von Ulrike Szaroletta, der zuständigen Fachbereichsleiterin an der vhs, dürfte auch für Personen interessant sein, die im Bereich der Frühpädagogik arbeiten möchten, das erforderliche B2 Sprachniveau aber noch nicht erreicht haben: In diesem Fall solle gerne Kontakt mit der vhs aufgenommen werden, die sich bemühe, einen zusätzlichen Kurs in einem niedrigeren Niveau einzurichten. Anmeldebedingungen werden in Beratungsgesprächen besprochen und gemeinsam mit den Bewerbern vom Integrationsteam vorgenommen. Das Integrationsteam ist über [integration@vhs-hochtaunus.de](mailto:integration@vhs-hochtaunus.de) während der telefonischen Sprechzeiten montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr unter 06171 / 5848-39 oder während der persönlichen Sprechzeiten dienstags von 8 bis 15 Uhr zu erreichen.

## Impressum

Kronberger Bote

**Herausgeber:**  
Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:**  
Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:**  
Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
[caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)

**Geschäftsstelle:**  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

**Redaktion:**  
Elke Hartmann (verantwortlich)  
Hannelore Muth-Ziebe  
[redaktion-kb@hochtaunus.de](mailto:redaktion-kb@hochtaunus.de)

**Auflage:**  
9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

**Preisliste:**  
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

**Internet:**  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

**PIETÄT MÜLLER**  
Bestattungen seit 1950

☎ 06173 / 2997

Heute an morgen denken.  
Bestattungsvorsorge.  
Selbst bestimmen.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus  
[info@pietaetmueller.de](mailto:info@pietaetmueller.de) · [www.pietaetmueller.de](http://www.pietaetmueller.de)

**Wir sind immer für Sie da.**

**PIETÄT HEIL**

Limburger Straße 25a  
61476 Kronberg-Oberhöchstadt  
Telefon: 06173 - 6 36 00  
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

*Du fehlst.  
Nichts ist schwerer  
als einen geliebten  
Menschen  
gehen zu lassen.  
Mit einer Traueranzeige  
teilen Sie Ihren  
Schmerz, finden Halt  
bei Freunden und  
nehmen würdig  
Abschied.*

Der Herr über Leben und Tod nahm mir meinen lieben Peter.

**Jörg-Peter Weber**  
\* 4.2.1943 † 26.4.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Hannelore und Martina

61476 Kronberg/Ts., Mainblick 67

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 7. Mai 2025, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße, statt.

**Ihre Spende**  
hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter:  
[www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

Schön war die Zeit ...

**Michael Bierwerth**  
\* 17. Mai 1958 † 16. April 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Mitsuko Bierwerth  
Tony Bierwerth  
David Bierwerth

Kondolenzanschrift: Pietät Henrici,  
Weilburger Straße 40, 61250 Usingen

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

**Marie-Luise Saarmann**

\* 26. April 1930 † 26. April 2025

„Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung!“

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem fürsorglichen Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

**Johann (Hans) Mader**  
\* 26. Januar 1950 † 22. April 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Hildegard  
Thomas und Sandra  
Stephan und Doreen mit Justus und Emma  
Jonas und Alina  
Leonhard und Elke  
Elisabeth und Bernd  
Manfred  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Mai 2025 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Schloßborn statt.

**Damit das Leben wieder leichter wird**

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Spendenkonto (IBAN):  
DE48 4805 0161 0000 0040 77  
Stichwort: KINDGESUND  
[www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

Wir trauern um Erika.  
Sie hatte keine Kraft mehr,  
um ihren Weg im Leben fortzusetzen.  
Wir vermissen sie sehr.

Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken,  
Gefühle, schöne Stunden, Momente,  
die einzigartig und unvergessen bleiben.

**Erika Corbe**  
\* 7.4.1958 † 16.4.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Söhne Oliver und Daniel  
Dein Vater Werner

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 12. Mai 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir statt Blumen um eine Spende für den Verein „Frauen helfen Frauen Hochtaunuskreis“, der nachhaltig Hoffnung schenkt.

IBAN: DE25 5125 0000 0007 0992 15, BIC: HELADEF 1 TSK  
Verwendungszweck: Erika Corbe

# Auf Bundesebene einfach spitze – Annika Schade und Fabian Bockholt machen der AKS alle Ehre

**Kronberg (kb)** – Dass die Förderung MINT-begabter Schülerinnen und Schüler an der Kronberger Gesamtschule tagtäglich gelebt wird, stellen die Neuntklässlerin Annika in Mathematik und der Abiturient Fabian in Physik eindrucksvoll unter Beweis.

Während Fabian bei der Internationalen Physikolympiade 2025 zu den zehn besten Hessen gehört und daher im Rahmen einer Feierstunde geehrt wurde, ist es Annika schon zum zweiten Mal gelungen, sich aufgrund ihrer herausragenden Leistungen in der Landesrunde der Mathematik-Olympiade Hessen für das 64. Bundesfinale in Göttingen zu qualifizieren und die AKS dort Ende Mai zu vertreten.

## Hohe Anforderungen

Schulleiter Martin Pepler, der das Vergnügen hatte, Annika ihre Urkunde zu überreichen, ließ sich von ihr erläutern, welchen hohen Anforderungen sie sich zu stellen hatte. Fünf von sechs Aufgaben habe sie nahezu vollständig erledigen können, nur die sechste Aufgabe, eine besonders knifflige Geometrieaufgabe, habe sie ein wenig ins Schwitzen gebracht.

Dennoch sei sie ihr mit Fallunterscheidungen und komplizierten Gleichungssystemen Herr geworden. Und auch wenn sie diese nicht vollständig lösen konnte, erhielt sie auf ihren Lösungsansatz wertvolle Teilpunkte, sodass sie auf Platz 1 in der Landesrunde des Jahrgangs 9 in Hessen landete. Mathelehrerin und MINT-Wettbewerbskoordinatorin Undine Jentzen betonte bei dieser Gelegenheit, wie viel komplexer sich die Aufgaben der Mathematik-Olympiade gegenüber denen der Schulmathematik des entsprechenden Jahrgangs gestalteten: „Oftmals sind dabei innermathematische Herleitungen, Begründungen oder Beweise gefordert.“



Stolz ehrt Schulleiter Martin Pepler Jungmathematikerin Annika Schade aus der 9Gc.

Foto: privat

Für ihre herausragenden Leistungen bei der 55. Internationalen Physikolympiade sind zehn von anfänglich 112 hessischen Schülern durch das Kultusministerium sowie den Arbeitgeberverband Hessenmetall geehrt worden. Einer von ihnen ist Abiturient Fabian Bockholt. Sein betreuender Physiklehrer Dr. Dominik Mäder erläutert, dass die Internationale Physikolympiade mit dem Ziel stattfindet, besonders begabte Schüler weltweit zu fördern. Dabei beinhaltet der Wettbewerb einen breiten Stoffkatalog. Im Zentrum stünde aber nicht das Detailwissen, sondern das Training im Lösen physikalischer Aufgaben - im theoretischen wie auch im experimentellen Bereich. „Die erste Aufgabenrunde auf Landesebene lag über Oberstufenniveau“, erklärte Mäder, „die zweite, in der Fabian erfolgreich war, sogar auf Universitätsniveau.“ Fabians Ausgangschancen sind hier in Hessen besonders gut: „Unsere Mitgliedsunternehmen suchen talentierten Nachwuchs. Ihr Interesse an der Physik eröffnet diesen Talenten viele berufliche Möglichkeiten“, erklärte im Rahmen der Feierstunde Friedrich Avenarius, der Geschäftsführer von Hessenmetall.

## Eigeninitiative und Fleiß ist gefragt

Und auch wenn die beiden Pennäler zweifelsohne echte Talente ihres Faches seien, so komme es immer auch auf Eigeninitiative und Fleiß an. Da verwundert es nicht, dass Annika aus eigenem Antrieb auch an der dritten Runde des Jugendwettbewerbs Informatik 2024 teilgenommen hat. Während die ersten beiden Runden noch im Informatik-Unterricht geschrieben worden waren, hat sie in der dritten und abschließenden Runde einen ersten Preis gewonnen. Undine Jentzen: „Wir sind wirklich stolz auf Annika und freuen uns über ihre großartigen Leistungen.“



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



## ANKÄUFE

**ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164**

**Dame sucht Bekleidung** jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall** uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend** etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Schallplatten gesucht:** Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allem. Tel. 0151/15242646

**Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher** oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 01777/177706

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Suche Bekleidung aller Art,** alte Bücher und Briefmarken. Tel. 0163/2478641

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Steinbach sucht und kauft** Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Porzellan, Gardinen, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschen, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

**Herr Kunzmann kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

**ACHTUNG! Kaufe Abendgarderobe** aller Art & Damenmode & Kravatten einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

**Sammler kauft:** Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhrchen auch defekt, Münzen und Medaillen, Bücher, Militaria, Näh & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

**Herr Stein sucht und kauft** Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Puppen, Ferngläser, Krüge, Bleikristall, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, Alt-Bruchgold, Zahngold, Münzen jeglicher Art, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt, Wertschätzung, zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret vor Ort von Mo-So 8-20 Uhr. Tel. 06103/4691785

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

## AUTOMARKT

**Polo Tour 133tkm, 80 PS, EZ 9/2007, TÜV 12/26, eFH, heizb. Asp, NSW, SR, BC, ZV, Klimaaus, Sitzhgz., Parkhilfe, Zahn-/Zündk. neu, 8x bereift, Checkh. voll, 5trg., schwarzmet. Besonders gepflegt, VB 3.800,- €.** Tel. 0176/30620773

## PKW GESUCHE

**Kaufe Autos aller Art,** auch Old-/Youngtimer. Tel. 0178/8120967

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

## GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Tiefgaragenstellplatz** in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

**Suche einen Abstellplatz** für mein Wohnmobil (3m hoch, 7m lang) in Kronberg oder Eschborn. Möglichst in S Bahn Nähe. Tel. 06173/3947042 oder HerrmannundElke@gmx.de

## MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

## KENNENLERNEN

**Fitte Sie 84 schlank,** sucht ihn. Gerne mit Auto für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre VT 03/18

**Sympathische Witwe** niveauvoll sucht charaktervolle Leute über 70, männlich/weiblich für Gemeinsamkeiten: Musik, Kultur, Ausflüge, Natur, Essen, Kochen, Gespräche u. füreinander da sein. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0172/7441904

**Kultivierte schicke SIE,** gutaussehend, humorvoll, gut situiert mit vielseitigen Interessen möchte seriöses lebensfrohes sympathisches Pendant kennenlernen, +/- 75. Tel. 0176/43135288

## PARTNERSCHAFT

**Top-Angebot** an vermögende Frau. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Heirat, Glück, Liebe, Verwaltung von Vermögen sowie Treue und Wahrhaftigkeit. glueck2026@icloud.com

## PARTNERVERMITTLUNG

► **Karin, 66 J.,** jung geb., hüb. Witwe, mit allen hausfrau. Qualitäten. Bin gerne Frau u. suche e. Mann mit Anstand. Zu zweit könnte man so viel Schönes erleben. Ich würde dafür sorgen, dass es Dir richtig gut geht. Bist Du der Mann, der ohne mich nicht mehr einschlafen möchte? Melde Dich! Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► **Liebe Witwe Erna, mit 77 Jahren** habe ich vieles erlebt u. auch Abschied genommen. Doch mein Herz ist noch jung u. sehnt sich nach Nähe, Gesprächen u. kl. Momenten des Glücks. Einsamkeit ist kein schöner Begleiter, darum suche ich e. aufrichtigen Herrn (ab ca. 75), der wie ich die Zweisamkeit vermisst. Vielleicht finden wir beide üb. pv zusammen. Tel. 0162-7928872

## BETREUUNG/PFLEGE



**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann

**2 tolle Jungs (4 & 7) suchen** liebevolle und zuverlässige Nachmittagsbetreuung (gerne eine „Ersatzmami“) mit Auto & Führerschein in Mammolshain/Bad Soden; Mo-Do nachmittags (Abholung Schule, Begleitung zu Hobbies & Zubereitung des Abendessens), nach Absprache auch gelegentlich Fr./am WE. Wir freuen uns über persönlichen Austausch unter Tel. 0176/70453176

**Kinderfee/ Babysitterin/ Nanny** mit Herz, Erfahrung & Freude betreue ich Ihre Kinder. Kinderbetreuung2@gmx.de

**Leihomi gesucht!** Wir sind eine kleine Familie, wohnhaft in Königstein Johannisdorf, und suchen eine liebevolle und kreative Unterstützung für die Betreuung unserer Kinder (5 (Junge) und 7 (Mädchen)) an zwei festen Nachmittagen pro Woche (15h - 19h). Führerschein erforderlich. Anstellung auf Mini-/Midijobbasis möglich. Gern deutsch oder englischsprachig. Erfahrung in der Kinderbetreuung von Vorteil, aber kein Muss. Am wichtigsten ist uns „das Herz am rechten Fleck“. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 0163/2854827

## SENIORENBETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

## IMMOBILIENMARKT

## IMMOBILIENGESUCHE

**Familie (5) sucht Haus** zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

**Junger Unternehmer** sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**Ehepaar (akad. berufstätig)** sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m<sup>2</sup>+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat in Bad Homburg gepfl. Altbau, 3 Einheiten, ges. 180 m² Wohnfläche zu verkaufen VB 815.000. Chiffre VT 01/18

MIETGESUCHE

Wohnung im MTK langfristig gesucht, 1-2 Zimmer, 30-50 m², b. 500,- € kalt, Tel. 0178/6607986 oder 06195/9769073

VERMIETUNG

Oberursel Nord 2-Zimmer Whg. EBK 60 m² frei ab 1.7.2025. Souterrain voll möbliert 600,- € + 200,- € NK, Fußbodenheiz. Nur Nichtraucher. Tel. 06171/8878781

2 ZW Nähe Internationale Schule Oberursel, EBK, Bad, PKW-Stellplatz, 790,- € kalt + Umlagen. Tel. 0175/4925146

HG, 2,5 Zi.-Whg, 70 m², Altbau san., EBK, Duschbad, Keller, neu renoviert, KM 900,- € + 200,- € NK + 3MM Kautions, von privat Tel. 0179/4416125

Oberursel-Nord, 1-Zi.-Whg, Küche, Bad, möbliert, 700,- € warm + Kautions. Tel. 0151/12143945

1,5-Zi.-Whg. in Eschborn, 42 m², Keller, Duschbad, Blk. ab 1.9. zu vermieten. 330,- € + Uml. + Kt. Chiffre VT 05/18

Haus in Oberstedten zu vermieten, 195 m², 7 Zimmer, kann auch als 3 Wohneinheiten genutzt werden. Grundstück 320 m², Kaltmiete 2900,- € + Kautions, 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse + Garten, von privat, keine Hundel, Tel. 0171/3211155

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Lernförderung ganzheitl., Kl.1-5, D+M, Basiskompetenzen, fächerüberg. Unterstützung b.Übergang weiterf. Schule, Stärken-Schw.-Analyse, Defizit+Frust-Abbau, Leistungssteigerg., auch bei LRS, Dyskalkulie, ADHS; Lernstrategien + Selbstorga., Elternberatung Tel. 0176/81133129

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Liebevolle Kinderbetreuung in Kronberg gesucht! Wir, eine sympathische kleine Familie, suchen Unterstützung für die Betreuung unseres 7-jährigen Kindes unter der Woche am Nachmittag, keine Reinigungsaufgaben. Voraussetzungen: Erfahrung in der Kinderbetreuung, Verantwortungsbewusstsein, einfühlsamer Umgang, Autoführerschein erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift. Chiffre VT 04/14 Suchen erfahrene und zuverlässige Haushaltshilfe in Bad Homburg mit Führerschein für 18 Stunden pro Woche. Tel. 06172/2678534

Suchen erfahrene und zuverlässige Bügelhilfe in Bad Homburg für 6 Stunden pro Woche. Tel. 06172/2678534

Putzhilfe für 1 Personen-Haushalt ab sofort gesucht. Tel. 0152/55330880

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines kleinen Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Voll- o. Teilzeit. Kernarbeitszeiten 7:30- 12 Uhr u. 18:30 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberusel@gmx.de

Haushaltshilfe, Minijob, in HG Dornholzhausen, 2x Woe, in Arzt-Haushalt gesucht. Führerschein! Referenzen! Tel. 0172/6705516 uroman1@aol.com

Haushaltshilfe für 6 Stunden wöchentlich oder 2x3 Stunden nach Absprache für gepflegtes Haus in Bad Homburg gesucht. Tel. 0177/7391183

STELLENGESUCHE

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Ich biete Schreiner- und Parkettarbeiten an. Treppensanierung und individuelle Möbel. Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapedieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikurieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06171/2793729

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renovierung rund ums Haus von Planung, Beratung bis zur Durchführung, Garten- und Außenanlagen planen und durchführen. Flexibel möglich und auch an Wochenenden. Tel. 0178/5412168

Gelernter Maler erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Auffl. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Pflegerin, polnisch-deutsch m. Führerschein. Erfahren, sofort verfügbar. Tel. 0048 533/777197

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege, Grabpflege uvm. Tel. 0152/36706288

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Fassadenarbeiten + Neuanstrich. Wir bringen Ihre Fassade wieder zum Strahlen. Kontaktieren Sie uns unter: Tel. 01575/8666956

Ich suche Arbeit auf Rechnung in Oberursel oder Bad Homburg. Wenn möglich früh morgens oder spät abends mit Schlüssel. Praxis, Büros auch Treppenhäuser. Tel. 0176/20962990

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Einreichung Arztrechnungen bei der privaten KV, allgem. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

Biete Reparaturen an Sonnenschutz Systemen wie: Rollläden, Jalousien, Insektenschutz, Motorisierung. Tel. 0155/66529073

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Sandstrahlen Verzinken • Pulverbeschichten Alles in einer Hand www.sandstrahlarbeit.de s+m@sandstrahlarbeit.de Tel. 06122 5873680

RUND UMS TIER

Reitbeteiligung gesucht. Werde im Sommer 17, bin herzlich & 100% zuverlässig, hatte für die letzten 7 Jahre eine Reitbeteiligung an einem Pony. Suche eine RB für ca. zweimal die Woche, mind. einmal davon mit Trainer - anfangs gerne zweimal. Machen Sie auch Bodenarbeit oder gehen ins Gelände. Ich würde mich freuen, von Ihnen/Dir zu hören! reitbeteiligung25@gmx.de

10 Monate junger heller Retriever-Mix-Rüde in liebevolle Hände abzugeben. Er ist sehr treu und verkuschelt. Urlaubsbetreuung wäre nach Absprache sehr gerne möglich. Bei Interesse schreiben Sie uns bitte kurz. Chiffre VT 04/18

UNTERRICHT

Heck Englischtraining closing the gap Business English Einzeltraining Abiturvorbereitung • Nachhilfe English conversational talk www.Heck-Englischtraining.de T. 01520 2614739 • 06195 66461

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Gartenlounge outdoor grau, Muschel, Tisch u. Bank + Kissen u. Auflagen 154x84/154x160 cm. NEU 385,- €. Tel. 0176/53189814

Damenrad 28" 24 Gänge Shimano Gudereit RC-45 PLUS, gewartet, abzugeben für Wartungsrechnung. Tel. 0170/2309885

Einfaches E-Faltrad Denver/Discovery unbenutzt 1 Jahr alt für 380,- € z. verk. Tel. 0176/50612492

Komfort Seniorenbett, elektro-nisch verstellbar Holzrahmen weiß lachiert Neupreis 5000,- € Preis VB. Tel. 06172/72515

VERSCHIEDENES

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Haushaltsauflösung + Entrümpelung, kostenl. Angebot mit Wertanrechnung, schnell, sauber, günstig, deutsche Mitarbeiter seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Drachmen, ital. Lire etc.) Tel. 0174/5891930

Suche 10 DM + 5 DM Geldmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle natürlich auch den DM-Euro Wechselkurs + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Abnehmen leicht gemacht mit Emotional Eater Freedom Programm Info: Tel. 0155/63590188

I, Jaswinder Kaur d/o Bhupinder Singh residence of Gaushala Road, Pehowa an presently living at Unter den Eichen 30, 60596 Frankfurt, Germany, declare hereby, that after marriage I have changed my name from Jaswinder Kaur to Jaswinder Kaur Ghotra w/o Paramjot Singh Ghotra. Concern please note.

Umstellung von Win10 auf Win11 auch bei älteren PCs! Tel. 06196/641563

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige? Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige Gesamt Auflage: 138.700 Exemplare Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben). Chiffre: Ja Nein Auftraggeber: Name, Vorname Straße PLZ, Ort Tel.-Nr. Unterschrift IBAN DE Unterschrift Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.



# Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Oberursel**  
Gut geschnittene 3-Zi-Whg. mit Fahrstuhl und großem Sonnenbalk. U-Bahn, Einkaufszentrum fußläufig erreichbar, ruhig gelegen.  
KP nur **390.000 €** mit 2 TG-Plätzen.  
Bj 1999, Gas, Klasse F, Verbrauch 166,67  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Bad Homburg (1A-Premiumlage)**  
Schicke 3-Zi-Whg., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **549.000,- €** inkl. TG-Platz.  
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Wiesbaden**  
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.  
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie**  
**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**IMMOBILIEN-INFO**  
**Neue Regeln für Immobilienfinanzierungen: Was sich ändert**  
2025 treten neue Regelungen in Kraft, die sich auf die Kreditvergabe und die Eigenkapitalanforderungen auswirken. Wer eine Immobilie kaufen möchte, sollte sich frühzeitig mit den Änderungen vertraut machen.  
Strengere Eigenkapitalanforderungen  
Eine der wichtigsten Neuerungen betrifft die Höhe des Eigenkapitals, das Käufer für eine Immobilienfinanzierung mitbringen müssen. Während bisher eine Finanzierung mit 10 bis 20 Prozent Eigenkapital möglich war, setzen Banken zunehmend auf strengere Vorgaben. Für einige Kreditmodelle werden nun mindestens 30 Prozent empfohlen, um ein besseres Finanzierungsangebot zu erhalten.  
Verlängerung der Zinsbindung als Standard  
Angesichts der schwankenden Zinspolitik setzen immer mehr Banken auf langfristige Zinsbindungen. Während früher eine zehnjährige Zinsbindung üblich war, werden nun vermehrt 15- oder 20-jährige Modelle angeboten. Dies bietet Käufern Planungssicherheit und schützt vor steigenden Zinsen.  
Allerdings sollten Kreditnehmer genau prüfen, ob sie sich langfristig binden wollen. Wer erwartet, in den kommenden Jahren größere Tilgungen leisten zu können, sollte auf flexible Vertragsklauseln achten.  
Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig  
Quelle: imnewsfeed  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de  
Angaben ohne Gewähr.

**BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG**  
**ab 1. 4. 2025, Oberursel, Topp-Lage/Innenstadt,**  
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,  
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.  
Anfragen bitte an  
**06174/938511 oder 0170/2345287**

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim  
**Wohnungsauflösung**  
**Dienstleistungen**  
Kurierdienste  
Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## „Wie ist es im Sommer im Taunus so schön, wenn droben auf Bergesruinen wir steh'n!“



Sie haben die Ausstellung ermöglicht: Dr. Winfried und Helga Hofmann (Königsteiner Stiftung), Brigitte Orband (Stiftung Frankfurter Sparkasse), Königsteins Stadtarchivarin Dr. Alexandra König, Kuratorin Petra Breitkreuz und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko.

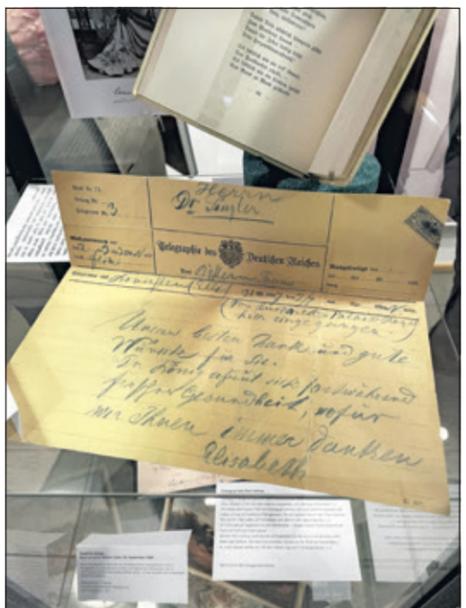
**Königstein (as)** – Huldigungen des Taunus-Idylls, die Hassliebe zu den Kaltwasserkuren von Dr. Georg Pingler, Begegnungen mit prominenten Kurgästen und eine spektakuläre Flucht in dichtem Schnee – die aktuelle Ausstellung „Des Taunus schönste Blume – Friedrich Stoltze und sein Königstein“ im Königsteiner Rathaus beschreibt auf Leinwänden und in Vitrinen mit Originalbriefen die lebenslange Verbindung des Frankfurter Heimat- und Mundartdichters zur Burgstadt. Mit elf Jahren kam Stoltze (1816–1891) bei der berühmt gewordenen (und von Pferdestärken ermöglichten) Raddampferfahrt über die

neu gebaute Königsteiner Chaussee erstmals in den Taunusort, mit 16 Jahren unternahm er Tagesmärsche von Frankfurt nach Königstein und in den Taunus – von denen auch einige seiner ersten Gedichte zeugen –, ehe er sich ab 1859 mehr als 30 Jahre hintereinander und oft für mehrere Wochen am Stück im Kurort erholte, das letzte Mal 1890, nur wenige Monate vor seinem Tod. Von den Besuchen des damals schon prominenten Gastes und Herausgebers der freiheitlichen Satire-Wochenschrift „Frankfurter Latern“ und von den Geschichten und Anekdoten, die Stoltze zu Füßen der Königsteiner Burg erlebte und selbst schrieb – davon erzählt die Ausstellung, die Petra Breitkreuz, langjährige Leiterin des Stoltze-Museums der Frankfurter Sparkasse, am vergangenen Donnerstagabend gemeinsam mit den Repräsentanten der Stadt eröffnete. Und die gleich mit einer Überraschung aufwartete: Die Probeausgabe der „Latern“, erschien am 24. August 1860, entstand während eines Aufenthalts in der Kurstadt, insofern müsste sie eigentlich den Namen „Königsteiner Latern“ tragen, so Petra Breitkreuz. Als Geschenk für ihre Gastgeber und Ergänzung für das Königsteiner Stadtarchiv hatte sie gleich vier Bände mit Faksimiles sämtlicher Ausgaben der Satireschrift mitgebracht. Auch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko freute sich über ihre erste Ausstellungseröffnung, damit sei im Rathaus „ein anderes Leben eingezogen“. Ermöglicht hatten die Ausstellung, zu der auch ein schönes Begleitheft vorliegt und die mindestens bis zum 25. Mai – bei Erfolg länger – im Rathaus während der Öffnungszeiten zu sehen sein wird, auch Professor Winfried und Helga Hofmann aus Schneidhain mit ihrer Königsteiner Stiftung. Diese fördert zahlreiche kulturelle und soziale Projekte, unterstützt auch das mittlerweile in der Goldenen

Waage in der Altstadt beheimatete Stoltze-Museums bei Neuanschaffungen. „Es war eine Idee von Ex-Bürgermeister Leonhard Helm, der vor Jahren eine Stoltze-Ausstellung in Königstein angeregt hat, und Frau Breitkreuz hat es aufgegriffen“, beschrieb Hofmann seine (kulturelle) Vermittlerrolle fast schon bescheiden. Gar bis zum 31. März 2026 wird eine fast identische Sonderausstellung im Stoltze-Museum zu sehen sein, allerdings in etwas abgespeckter Form, denn in der Königsteiner Ausstellung wurde in zusätzlichen Vitrinen und speziellen Kapiteln, etwa einem „Verzeichnis der anwesenden Kurfremden“ im Jahr 1885 in Bad Königstein mit dem rumänischen Königspaar an erster Stelle, ein eigener, direkter Bezug ergänzt. „Wir haben damit versucht, mit den Persönlichkeiten und Menschen, denen Stoltze begegnete, zusätzliche Aspekte einzubringen“, erklärte Königsteins Stadtarchivarin Dr. Alexandra König. Stoltze, der abwechselnd in Privathäusern und im um 1850 eröffneten Hotel „Zum Löwen“ (später Hotel de Lion, ab 1880 Hotel Pfaff) am Ort des früheren Kapuzinerklosters wohnte, war beileibe kein einfacher Gast. Mit zunehmendem Alter beschwerte er sich über den Krach der Handwerker und als Republikaner natürlich über die preußische Militärmusik, die häufig aufspielte.

**Gedankenloser Pingler**  
Auch Pingler, der ihm mit seinen Kaltwasserkuren im Prießnitzerbad im unteren Billtal jahrelang geholfen hatte (1880 schrieb er in der Latern: „Wie Mancher kam auf Krücken an – Kaum Mancher auf dem Hund: – Kaum war ein Mondvlossen – so tanzt er heim, begossen – Begossen und gesund“ bekam in einem seiner letzten Briefe sein Fett ab: „Mit dem ganz gedankenlosen Pingler ist nichts anzufangen.“ Aber die Liebe für den Taunus und sein Königstein ließ ihn immer wieder zurückkehren, auch wenn einer der ersten Be-

suche dramatisch verlaufen war. Im Winter 1859/60 versuchte Stoltze, seine Schlaflosigkeit und innere Unruhe in Königstein auszukurieren, dafür musste er aber nach langer Zeit wieder die freie Reichsstadt Frankfurt verlassen. Bereits seit sieben Jahren war er steckbrieflich im Großherzogtum Hessen-Darmstadt gesucht, weil er einem befreundeten Autor geholfen hatte, ein Druckerzeugnis in Umlauf zu bringen, das die Obrigkeit kritisierte, was nach Scheitern der ersten deutschen Demokratie 1849 strengstens verboten war. Er musste damit rechnen, vom Herzogtum Nassau, in dem Königstein lag, ausgeliefert zu werden, nachdem er als Kurgast entdeckt worden war. Unter Hausarrest stehend, wohnte er mit seiner Frau Marie und dem erst wenige Tage alten, in Königstein geborenen Sohn Hermann im Haus von Gottfried Grandpierre (heute befindet sich hier die Filiale der Deutschen Bank) gegenüber dem Hotel de Lion. Dann die Heldentat: In einer eiskalten Februarnacht schaffte es die Gattin, den Offenbacher Wachpolizisten mit Cognac im Apfelwein zu betäuben, ihr kränkelder Gatte stieg in Nachtkleid und Pantoffeln eine an der Hauswand abgestellte Leiter hinunter, landete im knietiefen Schnee und schaffte es auf Umwegen durch die Stadt – die in der Ausstellung dargestellt sind – zu der am Hintereingang des Hotel de Lions wartenden Fluchtkutsche, die ihn ins sichere Frankfurt beförderte. Die Geschichte trug Petra Breitkreuz im schönsten Frankfurterisch vor, fast genauso dürfte es geklungen haben, wenn Stoltze einst selbst von dieser glücklich ausgegangenen Kriminalgeschichte erzählte. Wer mehr von ihr hören möchte: Die Kuratorin ist am 14. Mai ab 19 Uhr in der Stadtbibliothek bei einer Lesung zur Ausstellung zu hören. Ende Mai (Termin folgt) wird es zudem eine Führung auf Stoltzes Spuren durch Königstein geben.



Wenn Zeitgenossen sich schreiben: Elisabeth zu Wied (Carmen Sylva) dankt Dr. Georg Pingler für die Heilung ihres Mannes, dem König von Rumänien.



Friedrich Stoltze ist zurück in Königstein: „Des Taunus schönste Blume“ heißt die Ausstellung über den Frankfurter Mundartdichter, zu sehen bis zum 25. Mai im Rathaus. **Fotos: Schramm**

